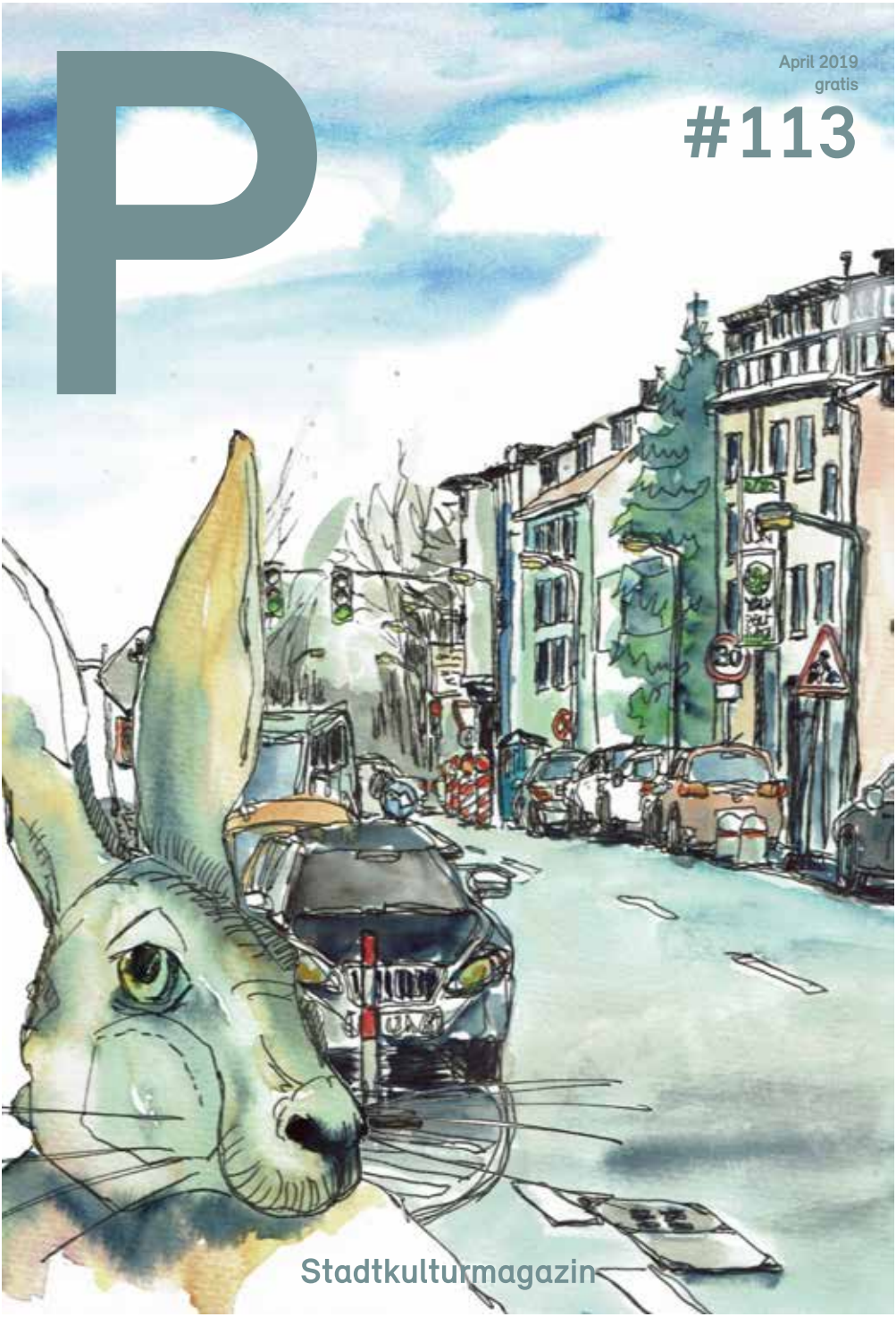
P

April 2019
gratis

#113



Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

Markenkonzept: Agentur Langohr | daslangohr.de

Entdecke Darmstadts ersten auf
CBD-Produkte spezialisierten Shop.

—

Julius-Reiber-Str. 2 • 64293 Darmstadt
www.gruenes.gold

Hallo Darmstadt.

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 113 | APRIL 2019

Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 14
Stadterkundung: Lincoln Village	18 + 19
Flohmarkt-Kalender 2019	20 + 21
Stilsicher, Folge 50: Devaldes „Lino"	22 + 23
Kommen und Gehen	24 – 29
Aufgeschnappt	32 + 33
Das literarische Darmstadt im April	34 + 35
Kunst-Highlights	36 – 38
Theater-Tipps	40 + 41
Veranstaltungskalender	44 – 60

Thema	Seite
Out of Darmstadt	64 + 65
Das gute Leben, Folge 5: Viva con Agua	66 + 67
Die Vierte Säule, Folge 18	68 + 69
Randsport im Rampenlicht, Folge 10: Taekwon-Do	70 – 72
Darmstädter Wortakrobat*innen, Teil 4: Barbara Zeizinger	74 + 75
Unter Pappeln, Folge 67	76 + 77
Wrede und Antwort	78
Darmstädter Typ: Mathias Znidarec	80 + 81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Abbildung: Filmkreis TU Darmstadt

Studentischer Filmkreis **KINO STATT VORLESUNG**

Schon seit den 50ern organisiert die Hochschulgruppe Studentischer Filmkreis abendliche Filmvorführungen an der TU. Dienstags und donnerstags im Audimax, mittwochs im Programmkino Rex werden auch dieses Semester mehr als 40 Filme – von aktuellen Blockbustern bis hin zu absoluten Klassikern – gezeigt. Diesmal sind fast alle Oscargewinner dabei. Los geht es am Di, 02. April mit „Die Erscheinung" (Original mit Untertiteln) sowie am Mi, 03. April mit „Der Vorname". Eine jährliche Mitgliedsgebühr von 2,50 € berechtigt zum supergünstigen Kinogenuss. (lm)

Audimax (Di und Do) + Programmkino Rex (Mi) | ab Di, 02.04.: Di, Mi und Do | 20 Uhr oder 20.30 Uhr | 2,50 bis 3,50 € (für Mitglieder)

„Hundejahre Baumhaus" **TRASH + TALK + TOLLE GÄSTE**

Im Schlosskeller zelebriert man das Jubiläum der experimentellen Kunstschule, die 1919 von Walter Gropius gegründet wurde, auf die etwas andere Art: Der runde Geburtstag wird im Darmstädter Untergrund als Early Late Night Show in den Fokus gerückt. Und weil das Kulturhäppchen-Team die Bauhaus-Architektur durchaus kritisch betrachtet, wurde das Ganze kurzerhand umbenannt: Man feiert also „Hundejahre Baumhaus" – ein Wortspiel, das einen unterhaltsamen Abend verspricht! (gartl)

Schlosskeller | Di, 02.04. | 20 Uhr | 2 bis 5 € (Du entscheidest)

Abbildung: Jan Ehlers

Abbildung: Jagdhofkeller

Marianne et les Garçons (Darmstadt) **CHANSON**

Marianne Henry-Perret ist eine Frau mit vielen Talenten: Wenn die aus Frankreich stammende Chefin des Bessunger Restaurants „Belleville" den Kochlöffel gegen das Mikrofon eintauscht, begeistert sie ihr Publikum mit rauchiger Stimme, Pariser Charme, berberischem Temperament und einem Repertoire, dass von Chansons über Jazz und Blues bis hin zum Rock'n'Roll reicht. Mit von der Partie sind drei musikerfahrene Darmstädter: Michael Erhard (Akkordeon), Dieter Kociemba (Gitarre) und Thomas Heldmann am Bass. Formidable! (kgb)

Jagdhofkeller | Do, 04.04. (erster Do im Monat, auch am: 02.05. + 06.06.) | 20 Uhr
Eintritt frei, Hut geht rum

First Friday **KUNST + MUSIK!**

Die Ausstellung „What Are We Made Of?" der Kunsthalle Darmstadt bietet eine Zeitreise in das sozialistische Osteuropa zu Zeiten des Eisernen Vorhangs und neigt sich – wie beim sowjetischen Kommunismus bereits geschehen – dem Ende zu. Hierfür wagt Stephen Ecke ein bedeutungsschweres Ost-West-Intermezzo, bestehend aus Field Recordings der Moskauer Unterwelt und Synthi-Pop im Stil der 80er. Support gibt's von Karsten Winterberg an den Plattentellern sowie von Jenny Kasper mit visuellen Impressionen. (mm)

Kunsthalle | Fr, 05.04. | 19 bis 23 Uhr | 5 €

Abbildung: Anna Dokuchaeva

Favoriten des Monats

Abbildung: Johanna Besseling

„Gute Stube“: We Will Kaleid (Münster) **ART-POP**

Zu Beginn war We Will Kaleid ein Experiment: Bietet die reduzierte Besetzung von Schlagzeug und Gesang genug kreatives Potenzial für fesselnde Pop-Musik? Die Antwort liefern Jasmina de Boer und Lukas Streich mit ihrem Album „A Shape Of Fading“. Ergänzt wurde das Klangspektrum zwar auch um Piano, Synthesizer sowie stimmungsvolle Electronica, eingesetzt werden die verschiedenen Stilmittel allerdings sehr behutsam. Sie bilden das atmosphärische Gerüst für analoge Beats, Perkussion und de Boers Stimme. Spannend! (mn)
Klingt wie: Wyoming, Mazzy Star, Hundreds

Hoff-Art Theater | So, 07.04. | 20.15 Uhr | 5 €

Lena Stoehrfaktor (Berlin) & Presslufthanna (Kiel) **HIPHOP**

Lena Stoehrfaktor, rappende Underground-Größe aus Berlin, bringt sich seit 2004 mit rotzigen Styles in die HipHop-Landschaft ein. Die Themen ihrer meist gesellschaftskritischen Texte werden aus dem realen Leben gegriffen und in feinster Art und Weise auf Beats gelegt. Support: Presslufthanna, die mit ihrem ersten eigenen Album auf Tour ist. Eltern aufgepasst: Es gibt eine kostenlose Kinderbetreuung! (kss)
Klingt nach: Sturmfrei tanzen zum Beat!

Oetinger Villa | Fr, 12.04. | 20 Uhr | 8 bis 10 € (Du entscheidest!)

Abbildung: Lena Stoehrfaktor

Abbildung: Matthias Wagner

Offene Bühne für Frauen **FEMALE EXPRESSION**

Frauen, steht auf und zeigt bei der 2. Offenen Bühne im Frauenkulturzentrum, was Ihr zeigen wollt: Musik, Jonglage, Akrobatik, Poetry Slam oder Eure Gedichte – hier unterscheidet sich nichts von anderen Bühnen; außer, dass ausschließlich Frauen* eingeladen sind. Bei Wohnzimmer-Wohlfühl-Ambiente mit Drinks und gemeinsam gestellten Snacks werden der Mut und die Lust, Eure Kunst auf die Bühne zu bringen, honoriert. Also, Frauen: Holt Euch Euren Applaus ab! Einfach genießen und zuschauen ist natürlich auch erlaubt. (jar)

Frauenkulturzentrum | Sa, 13.04. | 18 Uhr | Eintritt frei

Helgi Jonsson (Island) **POP**

Helgi Jonsson ist ein stilles Genie. Als Posaunist wirkt er an der Seite von gefeierten Bands und Künstlern wie Sigur Rós und Damien Rice, als Komponist und Produzent arrangierte er gemeinsam mit seiner Frau Tina Dico deren mit Platin ausgezeichneten Platten. Jetzt, acht Jahre nach seiner letzten Solo-Veröffentlichung, lenkt Jonsson den Fokus wieder auf sich selbst. Auf „Intelligente“ fügt der Multiinstrumentalist seine markante Stimme, Klavier und Electronica zu einem atmosphärischen, fast cineastischen Klang zusammen. (mn)
Klingt wie: Ólafur Arnalds, Martin Kohlstedt, José González
Centralstation (Saal) | Sa, 13.04. | 20 Uhr | 32,10 €

Abbildung: Tina Dico

Favoriten des Monats

Abbildung: Wight

Wight (DA) **11 JAHRE FUSION-ROCK**

Happy birthday, Wight! Seit elf Jahren entwickeln vier Darmstädter ihren ganz eigenen Vintage-Sound weiter. Aktuell wabert man sich in den Fusion-Rock-70s-Jazz-Funk-Worldmusic-Himmel. Neben einem Rückblick auf die musikalisch ziemlich bewegte Wight-Historie dürfen wir uns auch auf neue Songs freuen. Zur Unterstützung eingeladen sind das Orgel-Schlagzeug-Duo The Alligator Wine sowie 24/7 Diva Heaven: Die Exil-Darmstädterin Kat Ott und ihre beiden charmanten Bandkolleginnen verleihen dem Grunge unserer Jugend einen mitreißend frischen Anstrich. (mip)

806qm (257qm) | Sa, 13.04. | 20 Uhr | 15 €

Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Topshake mit Dave Thorley (London/Berlin) **SOULNIGHTER**

Von Bristol nach Berlin, von den großen Northern-Soul-Venues Englands der Siebziger bis zu den aktuellen europäischen Szene-Weekendern: Dave Thorley, der Gast der Soulknights Marcus K. und Weige, ist ein echtes Original, der noch im legendären Wigan Casino seine innovativen Auflege-Künste entwickeln konnte und als Sammler, DJ und Record-Dealer weltweit gefragt ist. „Keep the faith" heißt hier mehr als dreißig Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, die Begeisterung für Rare Soul weiterzugeben. Zum Fingerschnipsen und High-kicken! (sf)

Theater im Pädagog I Sa, 13.04. I 22 Uhr I 5 €

Abbildung: Topshake

Abbildung: A & B

„Work hard & play hard" **MÜLLSAMMELAKTION**

Gutes tun und sich mit einem kühlen Drink belohnen – die Initiative „A & B" macht es vor. Nach ihrer Aktion „Drink & Clean" im Herrngarten letztes Jahr, nimmt man nun vier Kinderspielplätze ins Visier, um sie von Müll zu befreien. Das Prinzip ist einfach: Anmelden, teilnehmen, Müll sammeln und dafür Gratisgetränke erhalten. Gefolgt von einem gemeinsamen Picknick. Wer mitmachen möchte, sollte schnell sein: Die Aktion ist auf 100 Teilnehmer begrenzt, Anmeldungen sind bis 12. April online möglich. (sar)

Vier Spielplätze im Martinsviertel und in Bessungen | So, 14.04. | 13 Uhr
Teilnahme kostenfrei, Anmeldung unter www.a-und-b.org/workhardplayhard

„Graffiti without Gravity" **RAUMFAHRT-KUNST**

Bei diesem kulturellen Crossover-Projekt der European Space Agency (ESA) mit The Hague Street Art (Den Haag) kollaborieren Weltraumforschung und Streetart. Künstler aus ganz Europa hatten 24 Stunden lang Zeit, eine leere, 2 x 2 Meter große Leinwand mit einem Bild zu füllen, das „eine Verbindung zu den Weltraumaktivitäten der ESA aufweist und die Raumfahrt sichtbar für alle macht". Die Werke der zwölf Finalisten touren über den ganzen Kontinent – und sind temporär auch im Darmstadtium zu bestaunen. Inspirierend! (ct)

Darmstadtium (Raum „dynamicum") | Di, 16.04. bis Do, 25.04. | Mo bis Fr: 8 bis 20 Uhr, am Wochenende + Feiertagen: zu Veranstaltungen geöffnet | Eintritt frei

Abbildung: ESA G. Porter

ANZEIGE

SCHØNE WEINE

WITTMANNSTRASSE 2A
64285 DARMSTADT

Favoriten des Monats

Abbildung: Martin Steffen

Frank Goosen (Bochum) **FLUTLICHT-LESUNG**

„Weil Samstach is'!" – das ist im Ruhrpott immer noch die anerkannte Begründung dafür, sich die bierseelige Kutte und den gesenften Schal anzulegen. Dass dabei auch ein ungeschriebener „Stadion-Knigge" zu beachten ist, davon weiß der Bochumer Schriftsteller und Kabarettist Frank Goosen genauso filigran zu berichten wie über verpasste Meisterschaften zu schwärmen und auch mal gegnerische Fans oder Stadiontoiletten zu loben. Ein Fest für alle Fußballromantiker und solche, die es werden wollen! (sf)

Stadion am Böllenfalltor (A-Block) I Mi, 17.04. I 19.30 Uhr I 12 €

The Sextones (Reno) **FRISCHZELLE**

Mitten in der Wüste Nevadas (in unmittelbarer Nähe steigt jährlich das wilde Burning Man Festival) haben Mitte der 2000er diese vier Burschen den Soul für sich entdeckt – und liefern seitdem richtig stark ab. Mit detektivischer Liebe zum Detail transportieren Mark Sexton und Band auf ihrem Album „Moonlight Vision" den energetischen Funk der 70er ins Jetzt und hauchen dem warmen Sound mit seinen gebieterischen Drum-Rhythmen neues Leben ein. Mega groovige Truppe, die in den USA bereits mit Macy Gray tourte. (mn)
Klingt wie: Tower Of Power, Stevie Wonder, Charles Bradley

Knabenschule (Keller) | Mi, 17.04. | 21.30 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

Abbildung: The Sextones

Abbildung: Black Lung / Bushfire

Black Lung (Baltimore) + Bushfire (DA) **ROCK'N'ROLL**

Aufgepasst, an diesem Abend treffen zwei gewaltige Schwergewichte aufeinander! Black Lung kommen, um Euch mit Doom-Riffs und groovigen Melodien in ihren Bann zu ziehen. Die Lieblinge der internationalen Stoner-Rock-Szene machen genau da weiter, wo Black Sabbath aufgehört haben. Eure Nackenmuskulatur wärmen Bushfire auf. Seit 15 Jahren (!) sind die Darmstädter nun schon mit ihrem schweren Sound aus Blues und Wüsten-Rock, der von der kräftigen, rauchigen Stimme des Sängers Bill perfektioniert wird, unterwegs. (st + mn)
Klingt wie: Orange Goblin, Black Rebel Motorcycle Club, Mos Generator
Centralstation (Halle) | Do, 18.04. | 20 Uhr | 15 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

„Welcome To The Robots" (DA) + Italoconnection (Milano) **DISCO**

Die Partyreihe „Miami Cyber Nights" feiert an diesem Abend in der Krone die elektronische Clubmusik der Achtziger. Zu Gast: Raphael Krickow, vielen als Teil des international erfolgreichen DJ-Duos The Disco Boys ein Begriff, der dieser Ära mit seinem Projekt „Welcome To The Robots" huldigt. Sowie Fred Ventura und Paolo Gozzetti als Italoconnection mit einem Live-Set an Pult und Mikrofon, bei dem sich klassischer 80s-Italo-Sound mit kontemporärer Härte und Drive verbindet. Wird funky und cosmic! (ct)

Goldene Krone (Saal) | Do, 18.04. | 22 Uhr | 6 €

Abbildung: Goldene Krone

ANZEIGE

DAS THEATER

staatstheater darmstadt

WIR WERDEN MUTIG GEWESEN SEIN (UA)

Szenen einer guten Zukunft
am 06., 11. und 25. April

AM BODEN (GROUNDED)

von George Brant
Premiere am 13. April

THE FUTURE IS FEMINIST

Szenische Lesung
am 06. April

BESTÄTIGUNG (CONFIRMATION)

Lecture Performance von Chris Thorpe
am 14. April

Kartentelefon: 06151.2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de

© Vincent Stefan/Benjamin Weber

Favoriten des Monats

Abbildung: Butch

Butch's Birthday **GEBURTSTAGSBASH**

Tanzverbot am Karfreitag? Nicht, wenn der Mainzer Bülent Gürler alias Butch Geburtstag feiert! Nach einer Tour über Miami, Mexiko City und New York kehrt der weltreisende Gründer von Bouq. Records nun schon zum zweiten Mal für seinen Ehrentag in der Galerie ein und feiert mit uns zu Techno- und House-Klängen. Das macht er seit 20 Jahren so. Unterstützung bekommt er von seinen Partnern Amir Bouq und C. Vogt. Guter Vorgeschmack auf sein in Kürze erscheinendes Release auf Running Back! (lm)

Galerie Kurzweil | Fr, 19.04. | 23 Uhr | 10 €

Lambchop (Nashville) **ALTERNATIVE COUNTRY**

Lambchop brillieren seit mehr als 25 Jahren mit zeitlosen Platten. Die Truppe um Sänger und Gitarrist Kurt Wagner ist mehr Kollektiv als Band und teils in bis zu 18-köpfiger Besetzung mit Saxophon, Klarinette, Orgel und vielseitiger Perkussion unterwegs. Experimentierfreudig wird so der Country-Sound immer wieder neu gedacht, fast schon dekonstruiert. Grenzen gibt es keine. Jedes Album ist vielmehr ein Zusammenspiel unterschiedlichster Genres – veredelt von Wagners verträumter, sanfter wie eleganter Stimme. (st + mn)
Klingt wie: Charlie McCoy, Matt McCaughan, Posterchild
Centralstation (Saal) | Sa, 20.04. | 20 Uhr | 40 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Abbildung: Steve Gullick

Abbildung: DJ Chromo

DJ Chromo: Songs über Tiere **MUSIK-PÄDAGOGIK**

Dass DJ Chromo einen Plattenladen namens „Musik als Hilfe" betreibt, wissen Darmstädter Plattenliebhaber. Dass sein Fundus schier unerschöpflich ist und er gerne missioniert, wissen die, die ihn kennen – oder seine Reihe „DJ Chromos Alphabet des guten Songs" besucht haben. Zwei Jahre lang lief diese und endete kürzlich mit der „XYZ"-Ausgabe. Doch der Musik-Imperator hat noch einen Nachschlag: „Songs über Tiere". Lieder mit Tieren im Titel, einen Abend lang, 50 Songs am Stück, querbeet durch Epochen und Genres. Skurril, schön, manchmal aua. (ct)
Bessunger Knabenschule (Keller) | Di, 23.04. | 20 Uhr | „Der Eintritt ist frei. Die Gedanken auch."

Dominik Baer (Heidelberg) **INDIE-POP**

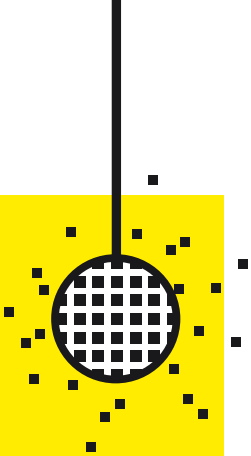
Ein wirklich außerordentlich beeindruckendes Vorhaben hat Dominik Baer im vergangenen Jahr realisiert: die Veröffentlichung eines visuellen Albums. Von Januar bis Dezember 2018 präsentierte der Indie-Pop-Musiker monatlich jeweils einen Song, ein Musikvideo – und ein großformatiges Gemälde. Zu letzteren ließ sich die Künstlerin Olive Green Anna in ihrem Heidelberger Atelier inspirieren. Final zusammengeführt wurde das gemeinschaftliche Projekt aus Musik, Film und Kunst unter dem Titel „Colliding In The Dark". (mn)
Klingt wie: Phoenix, The Whitest Boy Alive, Junip

Schlosskeller | Di, 23.04. | 21 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Abbildung: Anna Baer

ANZEIGE

SCHUMACHER



Friends will be ***Friends.***

Wir entwickeln Marken zum Liebhaben und machen digitale Anwendungen zu Erlebnissen.

BECOME A FRIEND!

Officemanager (m/w/d)
Web Developer (m/w/d)
Mehr dazu unter schumacher-visuell.de/karriere

BRAND + INTERACTION DESIGN

Darmstadt — Berlin

Favoriten des Monats

Abbildung: Fashion Revolution Week

Fashion Revolution Week 2019 **LEUTE MACHEN KLEIDER**

Der sechste Jahrestag des Einsturzes einer Textilfabrik in Bangladesch ist auch 2019 Anlass für diese Aktionswoche für fair und nachhaltig produzierte Mode mit Vorträgen, Filmabend, Kleidertauschparty, konsumkritischem Stadtrundgang und Upcycling-Workshop. Organisatoren sind Vereine und Initiativen wie Attac, Greenpeace, die Hochschulgruppe Nachhaltigkeit und der Weltladen Darmstadt, die gemeinsam darüber aufklären wollen, wie unsere Mode entsteht – und wie wir Einfluss darauf nehmen können. (lm)

Verschiedene Orte in Darmstadt | Mi, 24.04. bis Do, 02.05.
Eintritt frei, Programm unter www.facebook.com/FashionRevolutionWeekDarmstadt

Gartenlust **OUTDOOR-FREUDEN**

Der Lenz ist da! Das feiern bei der 26. Gartenlust-Ausstellung in der Orangerie rund 20 Aussteller, die sich dem gut eingerichteten Leben unter freiem Himmel verschrieben haben. Vom Outdoor-Pizza-Ofen über Gartenmöbel bis hin zu Design-Gartenhäusern wird hier sowohl von traditionsreichen Händlern als auch von jungen Wilden wie den Designern Volkmann * Grolik einiges präsentiert, was Gartengenießer und Balkonbewohner glücklich macht. Triorität sorgt für angenehme Klänge, Thomas Müller und das Restaurant L'Orangerie für den passenden Gaumenschmaus. (lm)

Orangerie | Fr, 26.04. bis So, 28.04. | jeweils von 10 bis 18 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: Uhland GmbH

Abbildung: Das Paradies

Das Paradies (Leipzig) **KAMMERSPEKTAKEL**

Messianisch kommt der Titel des Albums „Goldene Zukunft" von Das Paradies daher. Doch wer Florian Sievers alias Das Paradies bereits live – zum Beispiel beim Golden Leaves Festival 2018 – erleben durfte, weiß, dass dieser alles andere als großspurig unterwegs ist. Quirlige Melodien aus der E-Gitarre mit mal witziger, mal melancholischer Alltags-Poesie: Pop-Songs, so sympathisch wie der Lockenkopf selbst. Zusammen mit dem Kölner Indie-Duo Albert Luxus und Robert Herz als Aftershow-DJ ein – wieder mal – absolut cooles Line-up. (mn)
Klingt wie: Von-Wegen-Lisbeth, Die Höchste Eisenbahn, Olli Schulz
Staatstheater (Kammerspiele) | Fr, 26.04. | 21 Uhr | 16 € (Eintritt nur zur Aftershow-Party: frei) | Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Ecke Prenz (Berlin) **HIPHOP**

Mit ihrem Debüt-Album „Nachts im Thälmann Park" demonstrierten die DJs Breaque und V. Raeter eine im HipHop mitunter rare Fresh- sowie Deepness. Jenseits von Standards erfindet das DJ-Duo eine Identität, die sich allenfalls als Transgenre bezeichnen lässt: Ob TripHop, Bigbeat oder Future Bass ... Wurst! Ecke Prenz bedienen alle Bass Nerds – und der Wille, dem Publikum etwas Frisches aufzutischen, knotet sich wie ein roter Faden um ihr gesamtes Schaffen. Ehrlich, ursprünglich, unbedingt. (mm)

806qm (257qm) | Fr, 26.04. | 22 Uhr | 10 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Abbildung: Oli Kristen

ANZEIGE

1. STADTMAUER SHOWDOWN BY MERCK

Abheben mit MERCK!
Als Hauptsponsor verlosen wir zwei Gutscheine à 500 € für Fahrradausstattung am Info-Stand der Merck-Ausbildung!

27 – 28 APRIL 2019

JEWEILS VON 12 – 19 UHR

SKATEPARK AN DER STADTMAUER

LINDENHOFSTRASSE, DARMSTADT

MERCK · TWENTYINCH · MANKIND · Odyssey · Shadow · MKM EVENT SHOW TECHNIK · Wissenschaftsstadt Darmstadt

Favoriten des Monats

Abbildung: Stadtmauer Showdown

1. Stadtmauer Showdown **BMX-CONTEST**

Am letzten Osterferien-Wochenende steigt Hessens wohl größtes BMX-Event 2019: International bekannte Fahrer wie Paul Thölen, Lara Lessmann und Fernando Laczko brettern im Skatepark an der Stadtmauer über Rampen und Obstacles und zeigen gewagte Tricks in luftiger Höhe. Zu futtern gibt's Schaschlik vom Grill sowie was Vegetarisches, dazu Getränke, DJ-Mucke von Kevin Götze, Chillen in der „Merck-Lounge", Kinderschminken, einen BMX-Parcours plus ein Chemie-Mitmachlabor für Kids. „Das Ding wird heiß." (ct)

Skatepark an der Stadtmauer | Sa, 27.04. (Quali) + So, 28.04. (Finale) | jeweils von 12 bis 19 Uhr | Eintritt frei

Dann wohl Sophie (Darmstadt) **INDIE-POP**

Mitte der 2000er ging deutschsprachiger Indie komplett durch die Decke. Das Grand Hotel van Cleef wurde gegründet, im Fahrwasser von Tomte und Kettcar kaperten unzählige Musiker Bühnen. Mit „Keine Lieder über Liebe" entsprang dem Hype sogar ein Kinofilm. Mit ihrer Band Dann wohl Sophie nahmen fünf talentierte Darmstädter im Sommer 2018 diesen musikalischen Faden wieder auf und veröffentlichten ihre erste Single: „Einer von Euch". Melancholischer Pop, ehrlich, handgemacht, ohne Firlefanz. Cool! (mn)
Klingt wie: Tomte, Herrenmagazin, Clickclickdecker

Künstlerkeller (im Schloss) | Sa, 27.04. | 21 Uhr | 5 €

Abbildung: Dann wohl Sophie

Abbildung: Jazzinstitut

23. Bessunger Frühlingserwachen **PUB-CRAWL**

Live-Musik zum (hoffentlich) real-meteorologischen Frühlingsanfang: Einfach von einem Bessunger Lokal ins nächste fallen und unterwegs netten Menschen begegnen. Und zwischendurch die laue Nacht in der Orangerie und im Prinz-Emil-Garten genießen. Unsere Konzert-Tipps: Outline 17 (Allstar-Band der Darmstädter Jazzszene) im Gewölbekeller des Jazzinstituts, Mama Límon (Latin Grooves) und Mighty Mike One Man Band (mit Motorradschlagzeug!) in der Knabenschule sowie die mitreißenden Kamel and the Moneymakers im Jagdhofkeller. (tman + ct)
Klingt nach: vollen Gassen mit südländischem Flair
Ganz Bessungen | Sa, 27.04. | 21 Uhr | Eintritt frei, alle Bands und Locations online auf www.partyamt.de

Weststadtcafé: Saisoneröffnung **DANCE & GRILL IN DEN MAI**

Endlich ist es so weit: Weststadtcafé-Betreiber Boris ist aus seiner Winterresidenz in Portugal zurückgekehrt und sperrt seinen Lokschuppen wieder auf! Auch wenn man sich hier schon ab 13. April am Kamin Drinks servieren lassen kann, ist der „Tanz in den Mai" die offizielle Saisoneröffnungsparty. Drinnen legen Thomas Hammann und Phonk D auf, nach draußen lockt der Reggae Allstar Yard featuring Riot & Companheiro Leao. Zu schnabulieren gibt's Hussens Falafel und überraschendes „Food 2 Dance". (tman + ct)

Weststadtcafé | Di, 30.04. | 19 Uhr | 5 €
(von 19 bis 20 Uhr: Gläschen Prosecco inklusive)

Abbildung: Weststadtcafé

ANZEIGE

TECH KONFERENZ
IT-JOBMESSE
FESTIVAL

ITCS®

IT && CAREER SUMMIT

30.04.19

KONGRESSZENTRUM DARMSTADTIUM

DARMSTADT

INFO & FREE TICKETS

WWW.IT-CS.IO

CYBER-SECURITY HACKATHON / BLOCKCHAIN SPECIAL / LIVE BODYHACKING & AI
ESPORT & GAMING ZONE / LIVE BANDS & STREET ART / TECH MEETUP & AFTER PARTY

POWERED BY

KOOPERATIONSPARTNER

MEDIENPARTNER

UNSERE FILMTIPPS

Avengers: Endgame

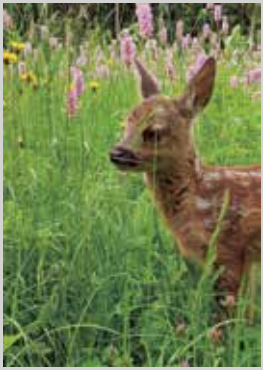
Spielfilm, USA 2019 | Regie: Anthony Russo, Joe Russo | Darsteller: Robert Downey Jr., Chris Evans, Scarlett Johansson | Filmstart: 25. April 2019

Trotz beherztem Einsatz der Avengers hat es Thanos tatsächlich geschafft und seinen unfassbaren Plan in die Tat umgesetzt. Die Hälfte allen Lebens im Universum hat er nur durch ein Fingerschnippen ausgelöscht. Die Avengers hatten es mit allen Mitteln versucht zu verhindern, doch gegen die Kraft der vereinten Infinity-Steine waren sie machtlos. Nun sitzen Iron Man und Nebula auf dem Planeten Titan fest ohne Kommunikationsmöglichkeit zur Erde.
Auf der Erde ist die Stimmung bei den Avengers mehr als bedrückt und ein erneuter Kampf gegen Thanos scheint aussichtslos. Doch dann finden Captain America und die anderen überlebenden Helden auf der Erde heraus, dass Nick Fury vor den verheerenden Ereignissen ein Notsignal absetzen konnte – mit der Folge, dass die Superhelden-Gemeinschaft mit Captain Marvel mächtigen Zuwachs bekommt. Und dann ist da auch noch Ant-Man, der wie aus dem Nichts auftaucht und sich der Truppe erneut anschließt, um Thanos ein für alle Mal in die Knie zu zwingen.

Friedhof der Kuscheltiere

Spielfilm, USA 2019 | Regie: Kevin Kölsch, Dennis Widmyer | Darsteller: Jason Clarke, Amy Seimetz, John Lithgow | Filmstart: 04. April 2019

Dr. Louis Creed, seine Frau Rachel und ihre beiden Kinder Gage und Ellie entfliehen der Großstadt für ein beschauliches Leben auf dem Land. Ganz in der Nähe ihres neuen Zuhauses und von dichtem Wald umgeben, befindet sich der unheimliche „Friedhof der Kuscheltiere“. Nach einem tragischen Zwischenfall bittet Louis seinen kauzigen Nachbarn Jud Crandall um Hilfe und löst damit ungewollt eine gefährliche Kettenreaktion aus, die etwas abgrundtief Böses freisetzt und das neu gewonnene Familienidyll bedroht. Schnell wird den Creeds klar, dass der Tod manchmal besser ist.
Die Neuverfilmung des Bestsellers von Stephen King erfolgte unter der Regie von Kevin Kölsch und Dennis Widmyer.



Wiesen-Aktionstag für Kinder im Pali,
Sonntag 07.04.2019 ab 13:30 Uhr

Die Wiese – Ein Paradies nebenan

Dokumentarfilm, Deutschland 2019 | Regie: Jan Haft | Filmstart: 04. April 2019

Sie ist das Paradies nebenan – die Wiese. Nirgendwo ist es so bunt, so vielfältig und so schön, wie in einer blühenden Sommerwiese. Hunderte Arten von Vögeln, Heuschrecken, Zikaden und anderen Tieren leben zwischen den Gräsern und farbenprächtig blühenden Kräutern der Wiese. Das Zusammenspiel der Arten, die Abhängigkeit der Tiere und Pflanzen voneinander, macht die Blumenwiese zu einem Kosmos, in dem es unendlich viel zu entdecken gibt. Eine faszinierende Welt, in der ein Drittel unserer Pflanzen- und Tierarten zu Hause ist. In nie gesehenen Bildern und mit großem, technischen Aufwand gedreht, stellt die Dokumentation einige der schönsten, liebenswertesten und skurrilsten Bewohner unserer Wiese vor. Der Hauptdarsteller des Filmes ist ein junges Reh, das ein Leben zwischen Waldrand und Wiese führt und den Zuschauer mitnimmt auf seine Abenteuer.

IM APRIL

Goliath96

Spielfilm, Deutschland 2018 | Regie: Marcus Richardt | Darsteller: Katja Riemann, Nils Rovira-Munoz, Elisa Schlott | Filmstart: 18. April 2019

Seit über zwei Jahren hat Kristin nicht mehr mit ihrem Sohn David gesprochen. David verbarrikadiert sich in seinem Zimmer und lehnt jeden Kontakt kategorisch ab. Das Leben in der gemeinsamen Drei-Zimmer-Wohnung ist zu einem gespenstischen Nebeneinander geworden, dessen Routine erschüttert wird, als Kristin ihre Stelle in der Bank verliert. Entschlossen macht sich die alleinerziehende Mutter daran, die Motive für Davids ablehnendes Verhalten zu ergründen. Zufällig erfährt sie von einer alten Freundin ihres Sohnes, dass er in einem Internetforum für Drachenbau aktiv ist. Kristin nimmt Kontakt auf – inkognito. Nach einigem Zögern fasst David Vertrauen zu ihr. Euphorisch vor Glück übersieht Kristin, die fast alle sozialen Kontakte gekappt hat, um mit David zu chatten, dass ihr Sohn beginnt, sich in sie zu verlieben…

Der Fall Collini

Spielfilm, Deutschland 2019 | Regie: Marco Kreuzpaintner | Darsteller: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Heiner Lauterbach | Filmstart: 18. April 2019

Anwalt Caspar Leinen gerät über eine Pflichtverteidigung an einen spektakulären Fall: Über 30 Jahre lang hat der 70jährige Italiener Fabrizio Collini unbescholten in Deutschland gearbeitet und dann tötet er anscheinend grundlos den angesehenen Großindustriellen Hans Meyer in dessen Berliner Hotelsuite. Für Caspar steht weit mehr auf dem Spiel als sein erster großer Fall als Strafverteidiger. Das Opfer ist der Großvater seiner Jugendliebe Johanna und war wie ein Ersatzvater für Caspar. Zudem hat er mit der Strafverteidiger-Legende Richard Mattinger einen Gegner, der ihm haushoch überlegen scheint. Als Caspar gegen alle Widerstände immer tiefer in den Fall eintaucht, wird er nicht nur mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert, sondern stößt auf einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

Mittwoch, den 03.04.2019, um 18:30 Uhr rexVorPremiere
Zu Gast: Darsteller Pascal N'Zonzi

Monsieur Claude 2

Spielfilm, Frankreich 2019 | Regie: Philippe de Chauveron | Darsteller: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan | Filmstart: 04. April 2019

Was mussten Monsieur Claude Verneuil und seine Frau Marie nicht alles über sich ergehen lassen?! Beschneidungsrituale, Hühnchen halal, koscheres Dim Sum und nicht zuletzt die Koffis von der Elfenbeinküste. Doch seit den vier maximal multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind die beiden im Integrieren unübertroffen. Als echter Kosmopolit rafft sich Monsieur Claude nun sogar auf, allen Heimatländern seiner bunten Schwiegerschar einen Besuch abzustatten. Abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht. Als die ihnen erklären, dass mit diesen Ehemännern im konservativen Frankreich auf keinen grünen Zweig zu kommen ist und sie deshalb mit Kind und Kegel im Ausland ihr Glück suchen werden, sind die Gesichter der Großbürger plötzlich sehr lang. Die ganze schöne Toleranz war für die Katz? Bei Claude Verneuil droht ein weiterer unversöhnlicher Familien-Infarkt. Er und Marie setzen Himmel und Hölle in Bewegung, um ihre Schwiegersöhne zum Bleiben zu bewegen. Und werden plötzlich zu schlitzohrigen Patrioten in völkerfreundschaftlicher Mission.

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
www.kinos-darmstadt.de

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Stadterkundung

Urban Exploration: Lincoln Village

TEXT + FOTOS: ULI GASPER, WWW.ULIPHOTO.DE

Ort: Lincoln Village
Aufgenommen: Im Jahr 2015

Hintergrund: Irgendwann 2015. Ein bisschen ist es wie in einem postapokalyptischen Film: großzügige Straßen amerikanischen Zuschnitts, menschenleer, große Nummern an den Hauswänden ... Es ist ein ganz anderes Darmstadt. Allerdings treibt kein Tumbleweed durch die Gassen, keine bedrohliche Musik spielt und auch von Zombies ist nix zu sehen. Ich bin in der abgesperrten und seit Jahrzehnten leer stehenden Lincoln-Siedlung unterwegs. Stadterkundung.

Früher, in den 70ern/80ern, da waren „die Amis", wie wir sie nannten, noch in der Stadt präsent. Gerade in der Ecke beim Farbenkrauth [damals noch in der Nähe des Ludwigsplatzes] begegnete man oft den riesigen Militärtrucks – fand ich als kleiner Bub natürlich super. In den 80ern kam dann BMX nach Deutschland ... und wer Connections zu den Amis hatte, konnte sich über deren Läden mit coolem Kram eindecken. Ich nicht.

In den 90ern konnte man tatsächlich teilweise durch die zwischen Heidelberger und Karlsruher Straße gelegene Siedlung fahren, um zum Skateplatz zu kommen – neben dem Platz vorm Staatstheater ein damals beliebter BMXer- und Skater-Treff. Die Stadt hatte zwar an der Stadtmauer 'ne Halfpipe hingestellt, aber das Ding war so riesig, dass es nahezu unfahrbar war. Vor der Lincoln Village führte parallel zur Straße ein Fußweg an der Siedlung vorbei – bei uns Mountainbikern beliebt, weil die aufgeschütteten Wege ideale Sprungschanzen waren. Ein Muss auf dem Weg zum Frankenstein – und zurück über die Ludwigshöhe und durch die Jefferson Siedlung. Dort am Eingang stand oft ein bulliger Soldat, der mich immer an Krone-Türsteher Fred Hill erinnerte, und kontrollierte; aber Moutainbiker ließ er grinsend passieren.

Jetzt stapfe ich durch das verwilderte Gras, schaue zu, wie Baggerzähne Häuser zermalmen. Ob man mehr Häuser hätte retten können, wäre die Übergabe nicht so langsam gegangen? Ich weiß es nicht. Ein Wohnkomplex steht offen: Ich sehe großzügige Wohnungen mit Parkettboden. Handwerker sind am Renovieren.

Vor den Häusern rotten Spielgeräte und BBQ-Grills vor sich hin. Wie es sich angefühlt hat, hier zu leben? Als Ami in Deutschland, aber irgendwie unter der Glasglocke?

Ich finde den alten Kindergarten. Verschlossen. Aber im Hof ist eine Art amerikanischer Verkehrskindergarten eingerichtet. Total überwuchert. Im Schulkomplex hängen noch Keramikarbeiten der Kinder auf Holzplatten geklebt an der Wand. Wo diese Kinder jetzt wohl sein mögen? Die Turnhalle steht offen. Ein Wasserspender vereinsamt an der Wand – es fühlt sich alles sehr amerikanisch an hier, was wohl auch beabsichtigt war. Nur der Turnhallenmuff scheint international.

Zuletzt mache ich mich noch auf zum Skatepark. Auch da: nichts los. Eigentlich schade um die wirklich feinen Beton-Obstacles. Ich muss hier mal fahren gehen, beschließe ich. Was wohl aus den Rampen wird? Wäre schade, wenn die entsorgt würden. Ich kann mich gar nicht mehr richtig erinnern, wie es hier früher aussah. Damals, als ich hier gefahren bin. Ich war ja auch nicht so oft da – längere Strecken machen mit dem BMX eher keinen Spaß. Aber der Mini-Park war das Beste, was es in Darmstadt Anfang der 90er gab. Die deutschen Kids fanden's top – die Amis waren eher ein bisschen gelangweilt.

Zwei sehr angeödete Kids haben dann in den 90ern schwere Steine von der Brücke auf die Straße hinter der Lincoln Wall geworfen, eine Frau wurde getötet. Ich glaube, es stehen immer noch Kerzen da.

Wird Zeit, dass ich aus dieser menschenleeren Vergangenheit zurückkomme. ❄

FLANIEREN, FINDEN, FEILSCHEN

Der Darmstädter Flohmarkt-Kalender 2019

TEXT: LISA MATTIS | ILLUSTRATION: HANS-JÖRG BREHM

Bereits im Februar hatten wir die ersten Frühlingsgefühle, der März hatte so einige weitere Sonnentage im Gepäck – und so langsam geht es richtig rund in Sachen Spring Awakening! Die Lust, draußen zu sein, wächst wieder. Genauso wie die Lust auf Frühjahrsputz, Großreinemachen, Neuanfang. Raus mit dem alten Muff, rein mit dem Neuen, das schon anderswo geliebt wurde – und künftig den eigenen Hausstand oder Kleiderschrank gehörig aufmöbelt: Es flohmarktet sehr!

Bereits im April beginnt langsam die Darmstädter Flohmarktsaison. Ab Mai geht es dann den ganzen Sommer hindurch richtig rund. Denkt dran: Beim Nachtflohmarkt auf dem Karolinenplatz wird mit Taschenlampe in der einen und einem Schoppe in der anderen Hand die ganze Nacht hindurch nach Schätzen gesucht – und zum Brunnebittfest-Flohmarkt muss man sich wieder weit im Voraus anmelden. Wir wünschen frohes Feilschen!

APRIL

„Flohmarkt für Alles" im Feuerwehrhaus Eberstadt, Heinrich-Delp-Straße 4-6
06.04.2019
Beginn: Sa, 06.04., 9 Uhr, Ende: 13 Uhr | Anmeldung unter (0177) 5894376

MAI

Nachtflohmarkt auf dem Karolinenplatz
03. + 04.05.2019
Beginn: Fr, 03.05., 14 Uhr, Ende: Sa, 04.05., 15 Uhr
Standgebühr 5 € pro laufenden Meter
Anmeldung nicht notwendig

Kranichsteiner Frühjahrsflohmarkt, Neuer Marktplatz/Flaniermeile Bartningstraße
04.05.2019
Beginn: Sa, 04.05., 8 Uhr, Ende: 14 Uhr
Keine Standgebühr, Anmeldung nicht notwendig

Flohmarkt zugunsten des Internationalen Waldkunstpfades, Ludwigshöhstraße 137, Bessungen
24.05. + 25.05. + 26.05.2019
Eröffnung am Fr, 24.05., um 17 Uhr + Verkauf am Sa, 25.05., ab 10 Uhr + Nachverkauf am So, 26.05., ab 19 Uhr | Annahme von Spenden für den Flohmarkt ab 01.04. in der Geschäftsstelle in der Ludwigshöhstraße 137 (Mo bis Fr von 9 bis 14 Uhr) | Infos: info@waldkunst.com und www.iwz.waldkunst.com

JUNI

Straßenflohmarkt in Arheilgen, Ortskern
01.06.2019
Beginn: Sa, 01.06., 6 Uhr (Aufbau ab 5 Uhr), Ende: 13 Uhr | Standgebühr 7 € | Anmeldung nicht notwendig
Infos unter www.gewerbeverein-arheilgen.de

Brunnebittfest-Flohmarkt in der Bessunger Straße
14. + 15.06.2019
Beginn: Fr, 14.06., 16 Uhr (Aufbau ab 14 Uhr), Ende: Sa, 15.06., 16 Uhr | Standgebühr 20 € + 30 € Kaution
Anmeldung: Sa, 11.05., ab 9 Uhr im Vereinsheim des Wanderclubs Falke 1916 (Ecke Bessunger Straße/Eichwiesenstraße)
Infos unter www.bessungen-ludwigshoehe.de

Fundstück auf'm Grundstück, Hinterhof-Flohmärkte im Martinsviertel
22.06.2019
Beginn: Sa, 22.06., 11 Uhr, Ende: 17 Uhr | Standgebühr 5 € | Die teilnehmenden Hinterhöfe werden mit bunten Luftballons vorne am Haus gekennzeichnet.
Anmeldung per Post oder persönliche Abgabe im Grünen Salon (Robert-Schneider-Straße 20)
Infos: www.facebook.com/fundstueckaufmgrundstueck

AUGUST

Nachtflohmarkt und Bürgerschoppen im Bürgerpark
02. + 03.08.2019
Beginn: Fr, 02.08., 18 Uhr (Aufbau ab 16 Uhr), Ende: Sa, 03.08., 15 Uhr | Standgebühr 10 € pro Tapeziertisch | Anmeldung nicht notwendig

Flohmarkt zur Eberstädter Kerb, Oberstraße Eberstadt
10.08.2019
Beginn: Sa, 10.08., 6.30 Uhr, Ende: 14.30 Uhr | Standgebühr 13 € pro Tapeziertisch | Anmeldung und Infos unter (03222) 3731784 und IG_Eberstadt@gmx.de

Flohannes Nr. 4, Hinterhof-Flohmärkte im ganzen Johannesviertel
24.08.2019
Beginn: Sa, 24.08., 11 Uhr, Ende: 17 Uhr | Standgebühr 5 € | Anmeldung und Infos unter flohannes@t-online.de und www.flohannesblog.wordpress.com

SEPTEMBER

Kranichsteiner Herbstflohmarkt, Neuer Marktplatz/Flaniermeile Bartningstraße
07.09.2019
Beginn: Sa, 07.09., 8 Uhr, Ende: 14 Uhr |
Keine Standgebühr | Anmeldung nicht notwendig

Hof-Flohmärkte rund um die Ring- und Schlossstraße, Ringstraße 40 bis 88 (und Anrainer), Eberstadt
07.09.2019
Beginn: Sa, 07.09., 10 Uhr, Ende: 14 Uhr | Keine Standgebühr | Anmeldung und Infos unter ringstrassenflohmarkt@gmx.de

ANZEIGE

Stilsicher

Folge 50:
Diabetes-Etui „Lino“ von Devaldes

TEXT: FRANZISKA NEUNER | FOTO: JAN EHLERS

Wenn Glück und Zufall sich treffen, schreibt das Leben die besten Geschichten. So war es auch bei Devaldes und ihrem Etui „Lino“.

Auf einer Kreativmesse in Frankfurt: „Es war schon Nachmittag und nicht gerade viel los an unserem Stand. Bis ein junges Mädchen in Begleitung ihrer Mutter auftauchte. Sie haben sich unsere kleinen Accessoires für das Büro angeschaut, aber besonders das Stiftetui ‚Tubo‘ ist dem Mädchen aufgefallen“, erinnert sich Lina Devaldes, kreativer Kopf hinter dem Darmstädter Design-Studio für Grafik- und Produktdesign. Anfangs wollte Sophia das Etui nur für ihre Schulstifte. Ein weiteres Argument für den Kauf war, das Täschchen auch als Aufbewahrung für ihre Diabetiker-Utensilien nutzen zu können. Diese Idee ließ Diplom-Media-Designerin Lina aufhorchen. „Wir saßen etwa zwei Stunden mit Sophia und der Mutter zusammen, sie machten Vorschläge, wie das Etui am besten als Aufbewahrung für Diabetiker konzipiert werden könnte. Zum Glück hatte Sophia Ihre Diabetikertasche – eine Art Kosmetikbeutel – mit Zubehör dabei und ich konnte mir so ein gutes Bild von den Anforderungen machen.“

Rund 8 Millionen zuckerkranke Menschen leiden alleine in Deutschland an der Krankheit Diabetes. Sie müssen mehrmals am Tag ihre Zuckerwerte messen und Insulin spritzen. Mit „Lino“ möchte Devaldes für „mehr Flexibilität im Alltag mit ihrer Diabetiker-Routine“ sorgen, ohne dass Diabetiker dabei auf schickes Design verzichten müssen.

Bis zum fertigen Produkt dauerte es zwei Jahre. Neben Entwicklung und Recherche nahm vor allem die Suche nach einer geeigneten Produktionsstätte viel Zeit in Anspruch. Heute wird „Lino“ zu fairen Konditionen von Frauen in einer Fabrik in Bangladesh gefertigt. Ein weiterer Punkt, der Lina bei der Produktion sehr wichtig war. Momentan ist das Diabetiker-Etui nur über den Online-Shop von Devaldes verfügbar, aber man arbeitet bereits daran, Kooperationen mit Fachhändlern und der Pharmaindustrie abzuschließen. Weitere Ideen für mehr Equipment, das Diabetikern den Alltag erleichtern soll, gibt es. Inspirationen dazu sollen Workshops mit Kindern liefern. „Sie haben geniale Ideen.“ So wie Sophia. ❊

www.devaldes-shop.com

ANZEIGE

Lasst es summen!

Überall ist es Thema: Es gibt immer weniger Bienen und andere Insekten – dabei sind sie doch so wichtig für den Natur-Kreislauf. Wenn Ihr auch dazu beitragen möchtet, dass es wieder mehr summt, könnt Ihr mit blühenden Sommerstauden einen schönen Anfang machen. Fragt uns nach beliebtem Bienenfutter!

mühltaler gartenmarkt

Rheinstraße 34 | 64367 Mühltal
Mo bis Fr 9:00 - 19:00 | Sa 9:00 - 16:00
www.muehltaler-gartenmarkt.de

Ein Inklusionsbetrieb der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: KATJA BOROWSKI (KGB) + LISA MATTIS (LM) + CEM TEVETOĞLU (CT)
FOTOS: JAN EHLERS

Grünes Gold

Die Hanfpflanze hat es schwer in Deutschland. Von den einen auf die berauschende Wirkung von THC reduziert, ist sie bei den anderen mit ökologischen Stil-Kompromissen wie Hanf-Latschen besetzt. Dabei lässt sich aus der weiblichen Pflanze nicht nur Marihuana gewinnen, sondern auch Cannabidiol (CBD) – ihr nicht psychoaktiver Inhaltsstoff, der momentan vor allem für seine entkrampfende und entzündungshemmende Wirkung gefeiert wird. Im Johannesviertel hat sich das Team von Grünes Gold der Aufklärung über und dem Verkauf von rund 40 CBD-Produkten verschrieben: Ob beruhigende, schmerzlindernde Öle, Pflegeprodukte, Tees und Tropfen, die beim Schlafen helfen oder Schokolade, Filterkaffee und sogar ein CBD-Wein aus Spanien – alles basiert auf reinen Naturprodukten. Auch Kräuter kann man hier kaufen … aber natürlich nichts, was den erlaubten THC-Gehalt von 0,2% übersteigt. Neben umfassender Beratung gibt es in dem minimalistisch gehaltenen Eckladen auch Fachliteratur, damit die Kunden sich zu Hause über den Umgang mit CBD – etwa bei Migräne, Schlafstörungen oder chronischen Schmerzen – informieren können. Unter anderem wegen der vielen Schulen (Elo/Lio) ringsum ist der Eintritt in den Laden erst ab 18 oder in Begleitung von Erziehungsberechtigten erlaubt. (lm)

—

Julius-Reiber-Str. 2, Johannesviertel
www.facebook.com/goback2nature

Billas Catering

Sibylle Sturm ist in Darmstadt vor allem denen, die gerne kreativ und vegan kochen, bekannt. Drei Kochbücher hat die Food-Bloggerin mittlerweile herausgebracht – und seit März 2018 kocht sie mehrmals die Woche für den Mittagstisch im Kaffeehaus Eberstadt. Sie selbst ernährt sich seit sieben Jahren vegan, ist dabei aber nicht dogmatisch und versucht ihren Gästen vor allem mit auf den Weg zu geben: „Esst so frisch wie möglich!" Regionale und saisonale Zutaten aus Bioanbau, alles frisch zubereitet, möglichst keine Fertigprodukte – das ist „Billas" Ernährungscredo, mit dem sie begeistert eine zeitgemäße Küche zaubert, die sowohl optisch als auch geschmacklich was hermacht. Auf wiederholte Nachfragen im Kaffeehaus hin hat die gebürtige Erbacherin nun die logische Konsequenz aus ihrem bisherigen Werdegang gezogen und bietet einen vegetarischen (auch veganen, glutenfreien oder nussfreien) Catering-Service an. Selbst gemachte Aufstriche, frische Suppen, Gemüsequiches, Stullen mit Avocado, Sprossen und Hummus, Frühstücksbowls, hausgebackene Kuchen und Torten können auf Workshops, Tagungen – und natürlich Festen – für Energie und Genuss sorgen. (lm)

—

Heidelberger Landstraße 269, Eberstadt (Kaffeehaus)
www.billaswelt.de

Oma Kim Darmstadt

Als ich im Netz über diese Fotografien vietnamesischer Köstlichkeiten stolpere, bekomme ich schlichtweg Hunger und denke: Ab in die Heinrichstraße! Dort angekommen, erkenne ich die ehemalige Pizzeria Luca (jetzt in Arheilgen, im ehemaligen O'Hara's, Frankfurter Landstraße 45) nicht wieder. Aus dem Pizza-Imbiss ist ein kleines Restaurant geworden, das die Familie Nguyen aus Vietnam – unter anderem mit Oma Kim am Herd – seit Mitte März betreibt: Zwei Räume mit je 16 Sitzplätzen gruppieren sich vorne und hinten um die olfaktorisch eindeutig wahrnehmbare Küche herum. Die Einrichtung ist spartanisch: rot und weiß gestrichene Wände, braune Tische und Lampen, rote Polsterstühle, zwei Bilder. Stylo ist anders. Aber viel wichtiger ist ja die Qualität des Essens. Und da wird der virtuelle Eindruck bestätigt: köstlich, appetitlich und bekömmlich sind die Reisbandnudeln mit Rindfleisch, Koriander, Frühlingszwiebeln und Ingwer, die Sommerrolle mit Tofu und Salat, die gebackenen Wantan oder die üppige Sushi-Kombi, die – etwas überkandidelt – mit Rose auf dampfendem Trockeneis serviert wird. Chúc ngon mieng … guten Appetit! (ct)

—

Heinrichstraße 103, Bessungen
www.omakimdarmstadt.eatbu.com

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie:

❇ Am Willy-Brandt-Platz am Rand des Ärztehauses ist die Bäckerei am Eck mit rund 25 Sitzplätzen eingezogen. Sie beerbt den Friseur Kani, der nun zwei Geschäfte weiter Haare schnippelt und färbt. Im Backladen gibt es ab frühmorgens neben Kaffee- und Teespezialitäten auch frisch gepressten Orangen- und Granatapfelsaft, Croissants und Süßes (Donuts, Muffins, Stückchen, Blechkuchen), frisch belegte Brötchen (auch vegan), Wraps und Toasts. Alles natürlich auch zum Mitnehmen. (ct)
❇ Der Biergarten des Café Eulenpick am Zoo Vivarium hat wieder geöffnet. Der „gemütliche Ort zur entspannten Rast und Einkehr" hat von April bis September täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet. (ct)
❇ Im ehemaligen Something Healthy in der oberen Wilhelminenstraße hat eine neue Espressobar aufgemacht: Unter dem vielversprechenden Namen Breilecker werden hier auf Espresso basierende Kaffeespezialitäten verkauft, außerdem frisch zubereitete Stullen und zugekaufte Süßwaren. Für den Sommer sind auch Eiskaffeegetränke geplant. (lm)
❇ Im früheren Café Lumu am Johannesplatz wurde eine weitere Filiale des Darmstädter Eis-Imperiums Da Carlo eröffnet. (ct)
❇ Im ersten Stock des Luisencenters ist Cityballon eingezogen. Auszug aus dem Sortiment: Folien- und Gummiballons, Luftschlangen, Latexballons, Riesenballons bis 2,5 Meter Durchmesser, Aufblasautomaten, Seifenblasenmaschine, Hüpfburg (-verleih), Helium (Ballongas), Geschenkverpackungen und Partyartikel. (ct)
❇ Gute Neuigkeit: In Collins Bar & Restaurant in der Mauerstraße 6 geht's nach dem Weggang von Koch Gil Delaveaux (zum Henschel Rooftop Restaurant) mit einem neuen Küchenteam weiter. (ct)
❇ Darmstadt Mobil – die Mobilitätsausstellung macht die Innenstadt am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April, von 11 bis 18 Uhr zur Auto- und Fahrradzone: Gezeigt werden die neuesten Frühjahrsmodelle, moderne E-Bikes oder Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik. Neben Infoständen zu den Themen Radverkehr, Carsharing und ÖPNV kann am Sonntag im City Carree eine Fahrradausstellung besucht werden. Außerdem findet erneut zusammen mit „Darmstadt Mobil" der 5. Tag der Elektromobilität auf dem Marktplatz statt. Die Geschäfte der Innenstadt haben an diesem beson-

ANZEIGE

FAHRRAD-BRUNNER GMBH
Guter Rat - Gute Räder

Mollerstraße 17
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 79636

www.fahrrad-brunner.com

deren Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet. (ct)

❊ Ebenfalls an jenem Sonntag, 14. April, lockt der Darmstädter Super Sale wieder in die Centralstation: Incognito, Dressroom, Railslide, Goldmarmor, P2, Rosa Himmelblau und Sieben Kinder bringen ihre Sale-Überbleibsel mit – und Ihr könnt von 13 bis 18 Uhr Schnäppchen jagen, was das Zeug hält. (lm)

❊ Saisonstart für Datterichs Wochenmarkt ist bereits am Samstag, 06. April, auf dem Darmstädter Marktplatz. Bis Oktober laden jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 14 Uhr Aktionen wie „Rezept der Woche", eine Bastelecke für Kinder oder die „grüne Leseecke" zum Einkaufen, Verweilen und Entdecken ein. Musikalisch begleitet wird der Saisonstart vom Acoustic Swing Duo (von 11 bis 14 Uhr). Auf Wunsch vieler Wochenmarktkunden ist erstmals auch ein Weinstand mit Ausschank vertreten: Das Sortiment von Hills Weinhütte wird aus diversen Rot- und Weißweinen (Grauer Burgunder, Riesling), Secco- und Mischgetränken (zum Beispiel Hugo), Sekt sowie Wein- und Traubenschorle bestehen. Am End' werden die Darmstädter noch glatt zu Genießern?! (ct)

❊ Sieht ganz so aus! Denn: „Direkt Dein Wein". Die Messe für Genießer und solche, die es werden wollen, wird am Samstag, 27. April, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 28. April, von 11 bis 18 Uhr eben jene genussorientierten Darmstädter in die Otto-Berndt-Halle führen. Über 200 Weine können dort direkt beim Winzer verkostet und gekauft werden. Dazu gibt es ausgewählte regionale Produkte von Manufakturen und Direkterzeugern sowie Schmankerl aus der regionalen Küche von „Suchfaktor" aus Mainz. (ct)

❊ Die Gartenlust lockt schon seit zehn Jahren zum Frühlingsbeginn in die Orangerie. Von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr, zeigen 20 Aussteller Altbewährtes und Zeitloses genauso wie vom Zeitgeist inspirierte oder futuristische Produkte für Haus und Garten: Eventgrills (eine Kombination aus Grill, Feuerstelle und Designobjekt), einen Outdoor-Ofen, Design-Gartenmöbel, darunter Bauhaus-Klassiker, Kunstobjekte, Pflanzen und Leuchten. Zudem stellen die jungen Designer Volkmann * Grolik (aus dem Chez-Umfeld) ihre Möbel- und Innenarchitektur-Ideen vor, die TU Darmstadt spannt eine Brücke aus Papier über den Orangerie-Teich – und den Sonntag über sind die Darmstädter Jazz-Groover Triorität als Marching Band unterwegs. Die Verpflegung übernehmen Thomas Müller & Team sowie das Restaurant L'Orangerie. Der Eintritt ist wie immer frei. (ct)

ANZEIGE

15 JAHRE GASTRONOMIE AUS LEIDENSCHAFT
AUTHENTISCH & EXKLUSIV
Wir bedanken uns für Ihre Treue!

DIEBURGER STR. 73, DARMSTADT | TEL. DA. 6011640 | WWW.SHIRAZ-RESTAURANT.DE

❇ Die Gasoline Brothers haben Ende März ihren authentischen Laden in der Pallaswiesenstraße geschlossen. „Von außerhalb hatten wir unser Stammpublikum, bis aus Würzburg kamen die Kunden", so die Betreiber. Aber: Die stadtinterne Resonanz habe nicht gereicht. Sehr schade. (ct)
❇ Von Freitag, 05., bis Sonntag, 07. April wird das 1. Good Vibes Yoga Fest in der Innenstadt gefeiert. Die Darmstädter Yogalehrerin Anne Kompenhans (Youga, Inanna Yoga) und die Mainzer Yogalehrerin Sybille Schlegel (Hatha Vinyasa Parampara Yoga), deren Wurzeln in Darmstadt liegen, veranstalten das ganzheitliche Festival rund um Wohlfühlen, Singen, Bewegen und Bewusstsein. Die Centralstation, das Carree und das Justus-Liebig-Haus sollen für ein Wochenende zum Mittelpunkt der Yogaszene im Rhein-Main-Gebiet werden: 40 Veranstaltungen (Mitsing-Konzerte, Yogaklassen, Vorträge) auf vier Bühnen werden angeboten, dazu ein Markt im Foyer des Justus-Liebig-Hauses und im Carree mit alternativen, zum Teil handgefertigten Produkten rund ums Thema. Foodtrucks bieten vegetarische und vegane Speisen an. Das 120 qm große Open-Space-Zelt im Carree kann auch ohne Ticket besucht werden und lädt unter anderem zum Gratis-Probe-Yoga ein. (ct)

❇ Pächterwechsel im Habibi: Bushra Shoukrat hat das vegetarisch-vegane Restaurant in der Landwehrstraße 13 Ende März vertrauensvoll in die Hände eines neuen Betreibers übergeben. (ct)
❇ Die Darmstädter Schmuckdesignerin Hanna Marie Gropper hat nun endlich auch einen Online-Shop: Auf www.hannamariegropper.com verkauft die studierte Goldschmiedin und Produktdesignerin ihre Schmuckstücke, die mal organisch, mal filigran und verspielt daherkommen. (lm)
❇ „Irgendwann im April" Eröffnung feiern wird das Café himmlisch in der Alexanderstraße 39: Die neue Café-Bar im Erdgeschoss des renovierten Studentenwohnheims der Evangelischen Kirche betreibt Hussen Abdullah (Baobab, früher: Roßdörfer Biergarten). Ab früh am Morgen wird es Kaffee-Spezialitäten, Sandwiches, Toasts und Salate geben – alles natürlich auch zum Mitnehmen. Mittags dann noch eine Tagessuppe. Am frühen Abend schließlich wird das „himmlisch" zur Bar – wenn's warm wird, auch unter freiem Himmel. (ct)
❇ Laufland Rhein-Main (ehemals: Laufshop Leder) in der Elisabethenstraße 34 hat Ende März geschlossen. (ct)
❇ Am Pali-Parkplatz geht die Umgestaltung des Restaurants Lianda auf die Zielgerade. Nicht nur optisch verändert sich einiges, auch das gastro-

ANZEIGE

nomische Konzept ist ein neues: Schon bald wird hier L'uis Seafood eröffnen und „Fischgenuss für alle" bieten. (ct)

❇ In der Passage unter dem Carree hat die Darmstädter Hair- und Make-up-Stylistin Sed Melia Anfang März ihr Designer-Outlet für Braut- und Abendmode eröffnet. Bei Oh Happy Bea können Bräute Traumkleider aus Deutschland, London und Istanbul zu erschwinglichen Preisen kaufen. Sed berät dabei ehrlich und mit viel Geduld – und wer sein Kleid gefunden hat, kann sich an einem Stylingplatz für ein kleines Fotoshooting im Laden von ihr stylen lassen. (lm)

❇ „Ich bin die Olive und meine Frau ist der Streusel", verrät uns Sandro Sadeghi kurz vor der Neueröffnung seines Café-Restaurants Streusel & Olive. Seit Ende März serviert der Gastronom im ehemaligen Café Tierbrunnen (Mathildenstraße/ Ecke Nieder-Ramstädter Straße) leichte, hausgemachte deutsch-mediterrane Küche, wobei er für den italienischen Part und seine Frau Jasmin für den deutschen Teil zuständig ist. Mehr zum Gastronomiekonzept – und den Menschen dahinter – dann im nächsten P. Versprochen! (kbg)

❇ Das Ende Januar eröffnete Restaurant Tibits auf dem Alnatura Campus freut sich über viele Gäste. In Auftrag gegeben wurde bereits eine neue, größere „Queen Veggie": Das umgebaute Ruderboot für das Schlemmerbuffet soll schon bald in der Eschollbrücker Straße 65 eintreffen. Parallel dazu werden ab April die Öffnungszeiten erweitert: Freitag und Samstag bis 22 Uhr sowie sonntags zum Brunch von 10 bis 17 Uhr (wochentags weiterhin von 11 bis 14.30 Uhr). Weitere gute Nachricht: Die Sonnenterrasse am Restaurant wird rechtzeitig zum Frühlingsbeginn fertig sein. (ct)

❇ Thildas Eis hat Ende März die neue Saison in ihrem Lädchen mit hauseigener Eis-Produktion in der Alexanderstraße 27 offiziell eröffnet – und ist natürlich weiterhin in Darmstadt unterwegs mit ihrem süßen Eisfahrrad. (ct)

❇ Die Weinstube Kilian in Arheilgen hat (für uns) heimlich, still und leise im Sommer 2018 eröffnet und bereichert seitdem das dortige Gastronomie-Leben mit Wein, Tapas und einer gemütlichen wie stilsicheren Atmosphäre. Betreiber ist Dieter Wenzel, von 2003 bis 2011 Darmstädter Baudezernent. Chapeau! (ct) ❇

ANZEIGE

VON DER FAMILIE.

FÜR FREUNDE GEBRAUT.

SEIT 1847

Braustübl
Darmstädter Braukunst

Hier in Darmstadt kennen wir sie ja fast alle: die Brüder Wolfgang und Christoph Koehler. Von Kindesbeinen an drehte sich bei ihnen alles ums Bier. Jetzt übernehmen sie die Leitung der Brauerei. Wir haben nachgefragt, wie das so ist, in sechster Generation einen Familienbetrieb zu führen.

Was bedeuten euch Bier und die Brauerei?

Ch. Koehler

Bier ist das tollste Getränk, um mit Menschen in Kontakt zu kommen, zu entspannen, Spaß zu haben. Bier und Brauerei – das ist mein Leben.

W. Koehler

In der Brauerei, wie bei anderen Familienunternehmen sicherlich auch, verschmelzen Berufs- und Privatleben. Eine eigene Brauerei ist der Traum eines jeden kleinen Jungen.
Was gibt's Schöneres?

Eure erste Erfahrung mit Bier?

Ch. Koehler

Der erste Schluck schmeckt ja nie. Später als Jugendlicher auf den diversen Dorfkerben hat das Bier aber dann angefangen, Spaß zu machen.

W. Koehler

Wie bei vielen: an Vaters Bierglas genippt und es war widerlich. Ich konnte mir nicht vorstellen, wie man so etwas freiwillig trinken kann. Hat sich als Jugendlicher aber schnell geändert.

Lieber Glas oder Flasche?

W. Koehler

Gerne beides. Zum richtigen Genießen und bei besonderen Bieren ist Glas Pflicht. Seit dem Braumeister habe ich die Bedeutung vom Glas für die sensorische Wahrnehmung erst wirklich begriffen. Ansonsten macht bei Veranstaltungen oder dem Feierabendbierchen auch das Trinken aus der Flasche Spaß.

Ch. Koehler

Geht beides. Jedoch weiß ich ein gut gezapftes Pils oder Weizen sehr zu schätzen.

Familie ist ...?

Ch. Koehler

Familie ist nicht immer leicht, aber immer eine schöne Klammer und Erdung. Wir haben eine tolle Familie. Gerade der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung geben Kraft.

W. Koehler

Egal, was auch passiert, es ist die Gewissheit da, dass die Familie einen unterstützt und auffängt.

Wie steinig war der Weg ins Familienunternehmen?

Ch. Koehler

Ich wollte nicht in die Brauerei, weil ich Sohn bin, sondern weil ich gut bin. Klar gab es den ein oder anderen Streit mit meinem Vater über den Weg dahin.

W. Koehler

Nach dem ersten Reinschnuppern wuchs bei mir die Überzeugung, dass ein späterer Einstieg in die Familienbrauerei der richtige Schritt ist.
Die Frage nach einer beruflichen Alternative hat sich nie gestellt.

Christoph „Chrissi" Koehler, Vertriebsmeister mit Leib und Seele. Hätte sich auch eine Geschichts-Professur vorstellen können.

Wolfgang „Wolle" Koehler, Braumeister aus Leidenschaft. Wollte nie etwas anderes als Braumeister werden.

Mehr über das Thema Familie und Brauerei verraten die Koehlers persönlich hier: www.unser-braustuebl.de/familie

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

RECHERCHE + TEXT: MATIN NAWABI | FOTO: JOHANNA AMBERG (ROBOTNIK) + TIMM KRESS - DARMSTADT FÄHRT RAD

Ein wirklich unglaublich sehenswertes Musikvideo haben **Robotnik** veröffentlicht. Der Song „Die Macht" vom 2015 erschienenen Album „Dein Feind" wurde von Johanna Amberg als Puppenanimationsvideo inszeniert. Die Darmstädter Diplom-Designerin stand zuvor auch schon für Wight und Bushfire hinter der Kamera und veröffentlichte sehenswerte Kurzfilme. Für das Robotnik-Video bastelte Amberg mit viel Liebe zum Detail in Handarbeit den Proberaum der Hardcore-Noise-Band nach, formte Puppen sowie Gitarren, Verstärker, Bierkästen, Pizzakartons und vieles mehr im Kleinformat. Mit der smarten Zitierung des Filmklassikers „A Trip To The Moon" steigert sich in dem komödiantischen Streifen die Probe des Trios zu einem galaktischen Finale. Unbedingt anschauen! www.facebook.com/robotnikhc und www.johannaamberg.de

Mit einer vergleichsweise ruhigen Nummer sind Rivers ins neue Jahr gestartet und präsentieren sich facettenreich. Nachdem die neu gegründete Band im Vorjahr mit poppigem Rock erste Lebenszeichen von sich gab, um im Anschluss fleißig viele, viele Konzerte zu spielen, wurde jetzt ein neues Musikvideo veröffentlicht. Für die selbstbetitelte Single „Rivers" wurde der kräftige, leicht hymnische Sound zurückgefahren, um etwas melancholisch-balladesken Melodien Raum zu geben. Hört's Euch mal an! www.wearerivers.de

Ebenfalls nicht nur Hör- sondern auch Sehbares zeigen **Captain Capgras**. Die Punkband um Veteranen der Darmstädter Subkultur hat für das Musikvideo zu „Vom Grauen 2.0" ihnen verbundene Musiker und Freunde vor die Kamera gebeten. Interpretiert wird der antifaschistische Song unter anderem von den Darmstädter Bands 8kids und Mitgift. www.facebook.com/Captaincapgras

Im September dieses Jahres endet die zwölfjährige Amtszeit des TU-Präsidenten Professor Dr. Hans Jürgen Prömel. Zu seiner Nachfolgerin wurde von der Universitätsversammlung, dem „Parlament" der **TU Darmstadt**, Professorin Dr. Tanja Brühl gewählt. Brühl lehrte und forschte bisher als Politikwissenschaftlerin an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Darüber hinaus wirkte die 49-Jährige als Gründerin und Herausgeberin der renommierten Fachpublikation „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung". Als TU-Präsidentin, so Brühl, wolle sie den regionalen Verbund von Hochschulen stärken: „Die Rhein-Main-Region kann so neben Berlin und München einer der drei innovativsten Wissenschaftsstandorte Deutschlands werden." www.tu-darmstadt.de

Begleitet von einer hitzigen Debatte votierte Mitte März das Stadtparlament für eine Neugestaltung der Radwege der mittleren Rheinstraße. Für 350.000 Euro wird der Abschnitt zwischen Neckar- und Grafenstraße umgestaltet. Ein 2,30 Meter breiter, von Pollern geschützter Streifen soll Radlern künftig zur Verfügung stehen. Im zweiten Schritt sei die Aufwertung des Gehweges geplant, um „Attraktivität und Aufenthaltsqualität" in dem Straßenabschnitt zu steigern, erklärte Bau- und Verkehrsdezernentin Barbara Boczek. Kritisiert wurden die Pläne zur neuen Wegführung vom **Radentscheid Darmstadt** und der Initiative **Darmstadt fährt Rad**. Letztere hatte im Vorfeld zur Abstimmung einen Entwurf präsentiert, der für die Neugestaltung insbesondere die große Kreuzung an der Neckarstraße in den Fokus nimmt. Hier, an einer der großen Hauptverkehrsachsen der Stadt, treffen Autos, Lkws, Busse, Straßenbahnen, Radfahrer und Fußgänger aufeinander. Gerade zum Feierabendverkehr schieben sich Blechlawinen mitunter in einem engen Gewusel quer über alle Spuren. Um Übersicht und deutlich mehr Sicherheit zu schaffen, wurden Pläne für eine „geschützte Kreuzung" mit baulich abgesetzten Radwegen, die deutlich vor Kraftfahrzeugen und gut sichtbar an Ampeln halten, präsentiert. www.darmstadt.de und www.radentscheid-darmstadt.de

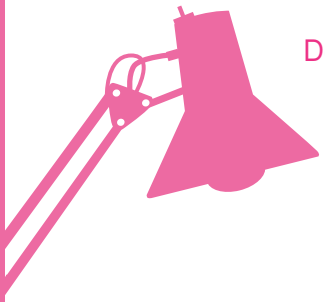
Im Herbst 2018 landete Autorin und P-Schreiberin der ersten Stunde **Antje Herden** mit ihrer Einreichung „Keine halben Sachen" im Wettbewerb um den Peter-Härtling-Preis einen Volltreffer. Jetzt wurde das preisgekrönte Manuskript vom renommierten Verlag Beltz & Gelberg veröffentlicht. Die vor allem für ihre Kinderbücher bekannte Darmstädterin („Wir Buddenbergs", Verlag S. Fischer) erzählt in dem Roman die Geschichte des fünfzehnjährigen Robin zwischen Schule, Freunden, Selbstfindung und dem Verlieren in einer Parallelwelt. „Keine halben Sachen" ist für knapp 13 Euro überall im Buchhandel erhältlich.

Weil das für Anfang Mai angekündigte **Mühlchen Open Air** „aus produktionstechnischen Gründen" abgesagt werden musste, kürten die verantwortlichen Bedroomdisco-Macher Mogli und Mighty Oaks kurzerhand zu – würdigen – Headlinern des diesjährigen Golden Leaves Festivals. Komplettiert wurde im Anschluss daran das Line-up des spätsommerlichen Open Airs am 31. August und 01. September mit den Psych-Rockern Gold Star, den surfigen Say Sue Me aus Korea, dem supercoolen Duo Cari Cari sowie Stella Donnelly und The Slow Show aus Manchester. Solltet Ihr Karten für die Mühlchen-Open-Air-Termine von Mogli und Mighty Oaks gekauft haben, sind diese jeweils als Tagestickets für das **Golden Leaves Festival** gültig. Sollte Euch der Nachholtermin beim Festival nicht in den Kalender passen, könnt Ihr Tickets auch zurückgeben. Das Konzert des Deutsch-Rockers Wirtz wird vom Mühlchen Open Air auf den 30. August und ebenfalls auf das Gelände des Schlossparks Kranichstein verlegt. Und auch für das Mühlchen-Konzert mit Pop-Sternchen Mike Singer soll zeitnah eine Alternative angekündigt werden. www.goldenleavesfestival.de und www.facebook.com/MuehlchenOpenAir

Bürgerhaushalt 2.0: Darmstädterinnen und Darmstädter können bis Mitte April wieder Vorschläge für die Stadtpolitik online einbringen und diskutieren. Bis Mitte Mai werden außerdem Anträge für die Förderung eigener Projekte mit bis zu 5.000 Euro durch den städtischen Haushalt angenommen. Bedingung ist, dass das Projekt dem Gemeinwohl dient und in Eigenregie umgesetzt werden kann. Alle Details und genauen Fristen findet Ihr auf der Beteiligungsplattform www.da-bei.darmstadt.de.

Am 08. Juni 1919 schlossen sich Menschen, die eine andere Idee von Kunst und Gemeinschaft verwirklichen wollten, in Darmstadt zusammen und gründeten die **Darmstädter Sezession**. In der Künstlervereinigung versammelten sich damals unter anderem Maler Max Beckmann, Ludwig Meidner und Bildhauer Well Habicht – eine Riege „sich als radikal bezeichnender Künstler", Expressionisten, Kubisten, Futuristen, Dadaisten, Konstruktivisten und Vertreter der Neuen Sachlichkeit. 2019 feiert die Sezession – die unter anderem seit 1975 im Zweijahresrhythmus den Preis junger Künstler der Darmstädter Sezession verleiht – ihr 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass soll die Rolle der Kunst in unserer Gesellschaft zentral und ausführlich verhandelt werden. Ab Juni wird entlang von Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Symposien und Kunstrouten in der gesamten Stadt 100 Tage lang das Wirken der Sezession nachgespürt. Für die grafische und architektonische Konzeptionierung des Festivals zeichnen sich die kreativen Köpfe des Diese Studio verantwortlich, die auch schon im vergangenen Sommer gemeinsam mit dem Blumen-Kollektiv das City Carree kulturell bespielt haben. www.darmstaedtersezession.de

Schwierige Fragen und leichte Kost



Das literarische Darmstadt im April

TEXT: STEFFEN FALK

Zwischen die großen Themen des Zeitgeists und der Weltgeschichte passen immer etwas Komik und Kriminelles:

Montag, 01. April

„Ich wollte nur Geschichten erzählen" bekannte sich **Rafik Schami** für eine Textsammlung, in der der aus Syrien stammende Autor heitere wie auch melancholische Blicke auf die alte und neue Heimat wirft und von seinem Ankommen als gewürdigter Autor berichtet. Ab 19.30 Uhr führt der unter Pseudonym veröffentlichende Erzähler in der **Centralstation** in sein „Mosaik der Fremde" ein.

Mittwoch, 03. April

Auf der Lesebühne der Textwerkstatt im **Literaturhaus** präsentiert der derzeitige Teilnehmer **David Emling** ab 19.30 Uhr seine im absurden Alltag verwurzelten Geschichten.

Donnerstag, 04. April

Als **Horst Lange** 1938 mit seinem ersten Roman einen großen Erfolg feiert, knüpft der in Darmstadt lebende **Ernst Kreuder** Kontakt zu dem Kollegen im Geiste. Aus dem daraus folgenden Briefwechsel, 2018 unter dem Titel „Schwierige Zeiten – schwierige Charaktere" erschienen, lesen **Peter Benz** und **Karlheinz Müller** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** und vergleichen auch die Werke der beiden Autoren.

Von der eigenen familiären Vergangenheit inspiriert beschäftigte sich **Barbara Zeizinger** mit der deutsch-tschechischen Geschichte im Sudetenland und erzählt in „Er nannte mich Klárinka." von der Studentin Maria auf der Suche nach Wahrheit zwischen vergangener Liebe und gegenwärtigen Geheimnissen. Ab 19.30 Uhr stellt die Darmstädter Autorin ihren neuen Roman im **Künstlerkeller im Schloss** vor. Mehr zu ihrem Wirken auf Seite 74.

Samstag, 06. April

Neben den regionalen und lokalen Stars und Sternchen treten beim **59. Krone-Slam** ab 20 Uhr unter anderem auch Christian Ritter aus Berlin und Nils Früchtenicht aus Kassel im Wettbewerb um die Gunst des Publikums in der **Goldenen Krone**.

Montag, 08. April

Sind „Alte weiße Männer" noch etwas anderes als männlich, alt und weiß? Wie lebt es sich als lebendiges Klischee und als vermeintlich bedrohte Spezies? Hartnäckig nachzufragen weiß **Sophie Passmann** direkt beim Feindbild und liberale Journalisten, konservative Professoren, witzelnde Comedians und auch der eigene Papa geben redselige Antworten. Das provozierte Mansplaining lässt die Moderatorin und Autorin ab 20 Uhr in der **Centralstation** Revue passieren, denn bei allem feministischem Widerspruch lohnt „Ein Schlichtungsversuch".

Dienstag, 09. April

Wer vollkommen zurecht nicht nur „Kunden, die diesen Artikel gekauft haben" vertrauen möchte, kann sich ab 19 Uhr im **Literaturhaus** fachkompetent von Buchhändlerinnen und Sortimentern der **Unabhängigen Buchhandlungen** über die

empfehlenswertesten Neuerscheinungen und gelungensten Lieblingsbücher beraten lassen.

Dass „Herbst in der Hose" ist, müssen auch Konrad und Paul langsam aber sicher akzeptieren. Wie Kölns berühmtestes Schwulenpärchen mit verkleinerten Hoden- und vergrößerten Tränensäcken umgeht, und dass die Wechseljahre nicht nur melancholisch, sondern auch schmunzelnd erfahren werden, hat **Ralf König** in seinem neuen Comic beschrieben und bebildert, den er ab 20 Uhr in der **Centralstation** vorstellt.

Donnerstag, 11. April

„Weg" heißt ungewohnt zweideutig der neue Roman von **Doris Knecht**. Wieder werden gewohnte Pfade verlassen, die vertraute Umgebung losgelassen. Diesmal, um eine geliebte Tochter wiederzufinden. Auf welchem Weg das gelingen könnte, erfahren wir von der Österreicherin ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

Zu einem vom Walldorfer Liedermacher **Harald Pons** begleiteten Best-of seiner tiefsinnig komischen Lokalkrimis lädt Andreas Roß ab 20 Uhr in das Lokal **Agora** ein.

Dienstag, 16. April

In einem Langgedicht wird nicht ein witziger Gedanke oder ein melancholisches Gefühl in ein paar griffigen, auswendig-lernbaren Versen gepackt. Hier geht es um den großen Wurf, darum, dass das Erzählen eines Motivs in allen möglichen und nötigen Varianten und Kunstgriffen ausgebreitet wird. Dem Kritiker-Lob zufolge ist dies **Kurt Drawert** mit „Der Körper meiner Zeit" gelungen, das ab 19 Uhr im **Literaturhaus** den Hauptteil des Abends einnimmt. Zudem gibt es Einblicke in die Romane „Spiegelland" und „Ich hielt meinen Schatten für einen anderen", die von den erlebten Umbrüchen der Wendezeit in den 1990ern erzählen.

Eine „Tödliche Fassade" einer scheinbar heilen Eberstädter Familie behindert die Ermittlungen einer Sonderkommission in Darmstadt. Licht ins Dunkel der besseren Gesellschaft bringt **Helmut Roth** in seinem neuen „Kriminellen-Roman", erste Ermittlungsergebnisse gibt es ab 19.30 Uhr im **Hotel Restaurant Rosengarten** zu hören.

Mittwoch, 17. April

Getrennt in den Farben – vereint im Humor: Anpfiff zur zweiten Flutlichtlesung der „Darmstädter Bücherliga" im **Stadion am Böllenfalltor** ist um 19.30 Uhr. Unter dem Motto „Weil Samstag ist" erzählt **Frank Goosen** dann seine besten Anekdoten rund um das Leder, das die Welt bedeutet. Mehr zu dieser Lesung im „Favoriten des Monats" auf Seite 08.

Donnerstag, 18. April

Auch **Johann Wolfgang von Goethe** war in jungen Jahren ein „Darmstädter Dichter". Dies beweisen ab 19.30 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** die Schauspieler **Susanne Ruppik** und **Aart Veder** in einem Vortrag mit Rezitation verschiedener Gedichte. Zudem erläutern sie auf Einladung der Literaturinitiative die Rolle des künftigen Dichterfürsten im Kreis der Empfindsamen und Johann Heinrich Merck.

Samstag, 27. April

Freunde des lokal angesiedelten Verbrechens dürften in die **Stadtkirche** pilgern, denn für die „Krimilust" hat **Michael Kibler** eine weitere Kurzgeschichte geschrieben, die ab 19 Uhr das Licht der Welt erblickt.

Sonntag, 28. April

Vor einhundert Jahren arbeitete **Erich Mühsam** im Zentralrat der Münchner Räterepublik mit. Wie politisches Denken und teils sarkastische Satire in Leben und Werk des anarchistischen Schriftstellers kaum zu trennen sind, erfahren wie ab 11 Uhr von Schauspieler **Horst Schäfer** im **Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags**.

Dienstag, 30. April

Im Frankfurter „Westend" wird in der Nachkriegszeit scheinbar kein Stein mehr auf dem anderen gelassen. Kommerzielle Um- und Neubauten und familiäre Ab- und Umbrüche in den 1950er- und 1960er-Jahren beschrieb **Martin Mosebach** in seinem 1992 erschienenen Roman, aus dem er ab 19 Uhr im **Literaturhaus** liest.

Win! Win!

—

2 x 2 Karten für die Lesung mit Sophie Passmann am 08. April in der Centralstation – auf www.p-stadtkultur.de.

Von Lebenspfaden und gelenkten Zufällen

Unsere Kunst-Highlights im April

AUSWAHL + TEXTE: ANJA TRIESCHMANN | ABBILDUNGEN: OSKAR SCHLEMMER (1) + LENA WÖHLER (2) + DEUTSCHES POLEN INSTITUT (3) + ANGELIKA SUMMA (4) + BERND GOTTHARDT (5) + CHRISTINE KÖNIG (6)

1 Wahrnehmung weiten

100 Jahre Bauhaus-Gründung locken in diesem Jahr die Grafische Sammlung des Landesmuseums ins Rampenlicht: Rund 100 Blätter aus der „Meistermappe des Staatlichen Bauhauses 1923" zeigen Herzstücke der europäischen Druckgrafik: Arbeiten der Bauhaus-Künstler Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Gerhard Marcks, Georg Muche, László Moholy-Nagy, Oskar Schlemmer und Lothar Schreyer geben Einblick in die Vielfalt der „bauhausPositionen", in denen es den kreativen Köpfen vorwiegend um ein verändertes Sehen ging.

—

11.04. bis 14.07.2019
Hessisches Landesmuseum Darmstadt (HLMD), Friedensplatz 1
www.hlmd.de

2 Erstickte Paradiese

Thilafushi ist eine Insel auf den Malediven, umschwappt von Türkiswasser. Doch die Schnorchel-Idylle, jährlich von Millionen Touristen besucht, erstickt im Müll. Der wird von den Eiländern der Inselnation nach Thilafushi geschippert, verbrannt, eingeebnet. Lena Woehlers Fotoreportage über das Müllparadies ist ein Aspekt der Ausstellung „Iridium Anomalie", die Auswirkungen des Klimawandels visualisiert. Ein Tier-Skelett sowie Ansichten von Plastikmüll an indischen Stränden rütteln an der Bedenkenlosigkeit unseres Handelns.

—

03.04. bis 29.05.2019
Staatstheater Darmstadt, Foyer Kammerspiele
www.staatstheater-darmstadt.de

3 Vom Leben angespült

„Lebenspfade" (auf Polnisch: Ścieżki Życia) heißt die Ausstellung, die auf den Spuren polnisch-stämmiger Mitbürger*innen das Rhein-Main-Gebiet durchforstet. Mehr als 150.000 Menschen polnischer Wurzeln leben in diesem Ballungszentrum – und prägen es tatkräftig mit. Um sie – und mit ihnen die zweitgrößte Gruppe von Migranten – kennenzulernen, spürt die Schau rund 50 Lebensläufen von Rhein-Main-Pol*innen nach: In Fotos, Exponaten und Videosequenzen zeigen sie, wer sie sind und was sie unter dem Begriff Heimat verstehen.

—

bis 05.05.2019
Haus der Geschichte Darmstadt, Karolinenplatz 3
www.deutsches-polen-institut.de

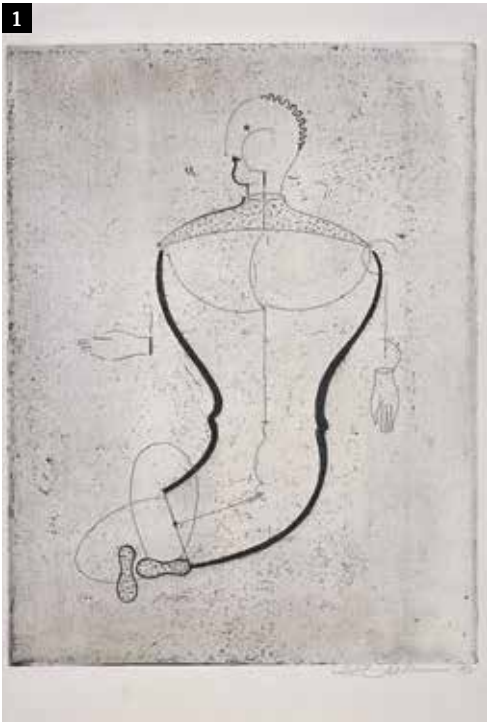
4 Sprühendes Metall

Eisenstücke, Stahl und Draht verdreht und verdichtet Angelika Summa zu Skulpturen, die aussehen wie dreidimensionale Strichzeichnungen. Als flögen die Drahtfitzelchen magnetisch gesteuert aufeinander zu, ballen beziehungsweise verflechten sie sich zu Kugeln und Körperräumen, wobei sich die Materialschwere in luftigen Strukturen aufzulösen scheint. Dialogisch dazu geben sich die Bilder von Alfonso Mannella als kraftvolle großformatige Farbradierungen, in denen sich Linien und Fotoelemente zu Impressionen aus Großstadt-Details bündeln.

—

bis 18.05.2019
Galerie Netuschil, Schleiermacherstraße 8
www.galerie-netuschil.net

1



2

3

LEBENSPFADE
ŚCIEŻKI ŻYCIA
Polnische Spuren
in RheinMain
15. März - 5. Mai 2019
Haus der Geschichte Darmstadt
www.deutsches-polen-institut.de

4

5 Farblichtige Reliefs

Material aus der Bauindustrie und aus dem Beleuchtungssektor wird durch Neugestaltung und Entzweckung zur Kunst geadelt: Bernd Gotthardt, Wahl-Darmstädter und Mitglied bei Kreative Darmstadt, lässt es mit seiner Ausstellung im dunklen Gewölbe des Kellerklubs licht werden. Seine Wandreliefs und Objekte spielen mit Farbe, Kunstlicht und Bewegung. Die Schau ist der Auftakt für eine Neuauflage früherer galeristischer Tätigkeiten im Klub: Reges Kunst- und Künstlerleben soll wieder Einzug halten im Foyer des Künstlerkellers.

—

bis 04.05.2019
Kellerklub (Künstlerkeller), Schloss
www.keller-klub.de

6 Bilder-Geschichten

Einen gelenkten Zufall könnte man das nennen, was die Collagen und Zeichnungen von Christine König auszeichnet: Während Pinselstriche wässrige Kleckse oder wabernde Hintergründe aufs Papier werfen, Grau in grau, sodass Strukturen und Spuren sichtbar werden, erfindet die Bleistiftlinie Formen. Sie grenzt Flächen voneinander ab, erzählt Geschichtchen, tritt in Beziehung zu Collage-Elementen, die sich aufs Papier drängen. „Waldung" nennt die BBK-Künstlerin ihren Arbeitszyklus, der auch als Künstlerbuch präsentiert wird.

—

05. bis 14.05.2019
Kunstpunkt Darmstadt, Kaupstraße 44
geöffnet Fr, Sa + So von 16 bis 19 Uhr

Weitere Ausstellungen im April 2019 unter:
www.p-stadtkultur.de/kunst

ANZEIGE

Der blinde Fleck

6. April –
26. Mai 2019

Gestalter-innen am Bauhaus und heute

Vernissage
5. April, 18 Uhr

Öffnungszeiten
Fr: 16–19 Uhr
Sa, So: 12–18 Uhr

Designhaus Mathildenhöhe
Eugen-Bracht-Weg 6
Darmstadt

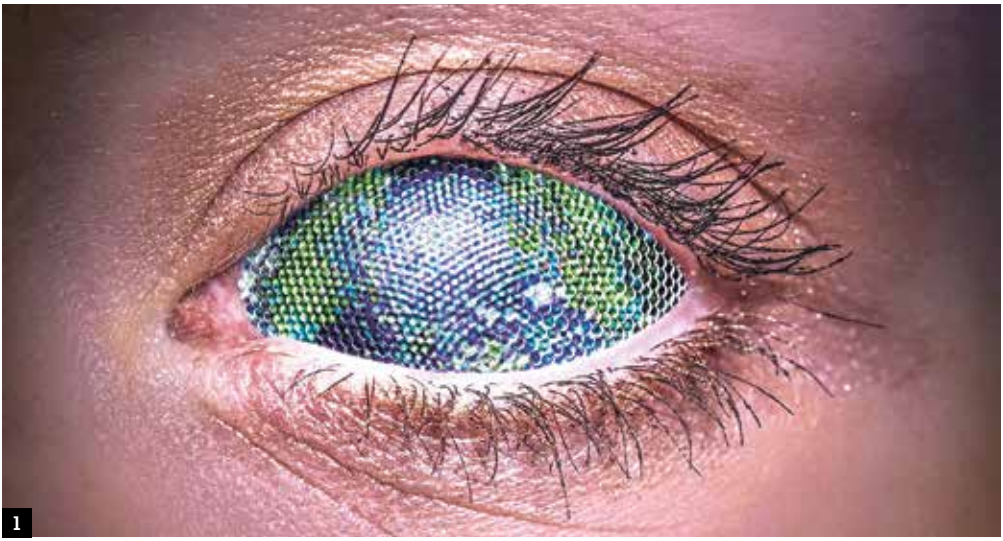
Wissenschaftsstadt
Darmstadt

hessen-design.de

Autokratie im Schafspelz

Unsere Theater-Tipps im April

TEXT: THOMAS LENZ | FOTO: VINCENT STEFAN + BENJAMIN WEBER (STAATSTHEATER)



1

1 Morgen war alles besser

Mensch, waren die Kleider und Anzüge in „Mad Men" oder „Babylon Berlin" noch schön! Aber wahrscheinlich geht ohnehin alles ziemlich sicher den Bach runter, siehe „Black Mirror" auf Netflix. Ja, die (Serien-)Popkultur zeichnet erstaunlich oft ein romantisches Bild von früher oder ein düsteres Bild von morgen. Aber kaum jemand macht sich Gedanken über die Welt, die wir gerne unseren Enkelkindern hinterlassen wollen. Dieser große Entwurf beginnt sicher auch damit, sich eine Geschichte von unserer Zukunft zu erzählen, die positive Utopien beinhaltet und praktisch Mut macht: Regisseurin Sandra Strunz zeigt in „Wir werden mutig gewesen sein" in Form musikalischer Szenen ein Narrativ, das hofft und sich traut, Neues zu träumen.

Wann ist jemand authentisch und wann spielt er? Im klassischen Theater ist das meist recht eindeutig. Bei einer Talkshow wird die Sache aber schon ein bisschen verzwickter. Wer Lust auf Authentizitätsgrenzgänge hat, dem sei „An der Bar mit Kathi" ans Herz gelegt. Die charismatische Schauspielerin Katharina Hintzen (übrigens in „Peer Gynt" am Staatstheater zu sehen) ist Gastgeberin und lädt sich den Rapper Yassin und ihren Schauspielkollegen Christian Klischat (ebenfalls vom Staatstheater) in die Bar zum Reden ein. Das heißt: Zwei Schauspieler und ein inszenatorisch gewiefter Rapper, der grade sein erstes Soloalbum „Ypsilon" veröffentlicht hat, machen eine Talkshow. Könnte außeralltäglich und real werden.

—

„Wir werden mutig gewesen sein – Szenen einer guten Zukunft" am Sa, 06.04. + Do, 11.04. + Do, 25.04., jeweils um 19.30 Uhr im Kleinen Haus
„An der Bar mit Kathi" am Mi, 10.04., um 20 Uhr in der Bar der Kammerspiele
www.staatstheater-darmstadt.de

2 Ein Autokrat der alten Schule im Mollerhaus

Einmal laut „Scheiße" schreien und direkt König sein. Gekonnt! Na ja, schließlich ist Ubu ein Autokrat alter Schule, von dem man sich in Sachen Massaker und Herrschaft übers Volk noch einiges abschauen kann. Aber was ist das eigentlich für ein Typ, dieser Ubu? Das Theater Transit nimmt ihn in „Ubu c'est moi" genau unter die Lupe. Es seziert die Anatomie des Bösen und experimentiert mit der Mikrophysik der Macht. Und plötzlich ist Ubu ein kleiner, feiger Spießer, der gleichzeitig perfide Marterinstrumente wie die Gehirnzerquetschmaschine erfindet. Ein klassisches Königsdrama wird zur spöttischen Farce, die leider heute immer noch ziemlich wahr scheint.

—

„Ubu c'est moi – ein Machtspiel zwischen Musik und Theater"
Premiere am Sa, 27.04., um 20 Uhr + So, 28.04., um 18 Uhr
Theater Moller Haus, Sandstraße 10
www.theatertransit.de

3 Lustvolles Spielchen im TIP

Ein ätzender, enttäuschender Tag voller Castings für den Klassiker „Venus im Pelz". Keine der Schauspielerinnen scheint der feminin-dominanten Rolle der Buchvorlage gerecht zu werden. Und da stolpert auf einmal Vanda zur Tür herein und ist alles, was der Regisseur verabscheut: naiv, einfältig und auf dumme Weise rücksichtslos. Doch er lässt sie gnädig vorspielen und siehe da, es tut sich etwas. Die Probe selbst wird plötzlich zum erotischen Machtspielchen zweier virtuoser Spieler, die sich in nichts nachstehen. Wer führt hier wen – und ist das überhaupt noch eine Probe oder ein heißes, waghalsiges Rollenspiel, das sich nur tarnt und den Inhalt des Stücks in die Realität überführt? Wer Roman Polanskis filmisches Kammerspiel gesehen hat, weiß, wie genial es ist.

—

„Venus im Pelz"
am So, 07.04., um 20 Uhr
Theater im Pädagog, Pädagogstraße 5
www.paedagogtheater.de

4 Tod durch Stutenbiss

Esther Vilars Stücke polarisieren nicht zuletzt die feministische Szene. In „Eifersucht" zeigt Vilar drei Frauen, die im selben Hochhaus wohnen und eine Affäre mit demselben Mann beginnen. Dabei könnten die Damen unterschiedlicher nicht sein: Helen, die erfolgreiche und toughe Anwältin, Yana, die sinnliche Architektin und Iris, die scheinbar friedvolle, kein Wässerchen trübende Studentin. Was als klischeehafte Stutenbissigkeit beginnt, wird zum gemeinsamen Machtkampf gegen den Liebhaber. Dabei bleiben die Mittel klassich: verzweifelte Boshaftigkeiten neben sarkastischen und bissigen Anschuldigungen. Fragt sich nur, wer am Ende gewinnt und verliert. Generell darf man gespannt sein, wie die durchaus umstrittene Autorin Vilar inszenatorisch vom Theater Curioso umgesetzt wird.

—

„Eifersucht"
am Sa, 06.04., um 20 Uhr
Theater Moller Haus, Sandstraße 10
www.theater-curioso.de

5 Die Poesie des Karnickels

Private Poesie gegen den Rest der Welt! Nötig ist dafür ein zwei Meter großer Hase, der allerdings für Otto Normal unsichtbar ist. Aber nicht für Elwood P. Dowd, einem sympathischen Junggesellen, der den übergroßen Hasen Harvey trotzdem allen Beteiligten vorstellt, auch wenn sie ihn nicht sehen können. In „Mein Freund Harvey" von Mary Chase prallen zwei Realitäten aufeinander und der Stärkere (die Gesellschaft) schickt den Schwächeren (Elwood) in die Psychiatrie. Da hat die Gesellschaft allerdings nicht mit Harvey gerechnet. Dieser Hase führt diesmal nicht wie bei Alice in den Kaninchenbau hinein, sondern aus dem schnöden Alltag in eine schönere, poetischere Welt hinaus.

—

„Mein Freund Harvey"
am Fr, 05.04. + Sa, 06.04. + Fr, 12.04., jeweils um 18 Uhr + weitere Termine
Neue Bühne Darmstadt, Frankfurter Landstraße 195
www.neue-buehne.de

An Sibin
Irish Pub

Fr. 12. APRIL

Fr. 26. APRIL

Sa. 27. APRIL

Darmstadt, Landgraf-Georg-Str. 25

www.ansibin.de

ANZEIGE

Täglich ab 18 Uhr

Di. : Pub Quiz
Mi. : After Work Party
Do. : Pub Karaoke

Fr. 05.04 MOTHER'S MILK
Red Hot Chili Peppers Tribute

Sa. 06.04 SDUNETS
Mash Up Covers

Fr. 12.04 THE PETELES
Beatles treffen Metallica, U2, etc.

Sa. 13.04 DEAD ENERGY
Acoustic Shock Entertainment

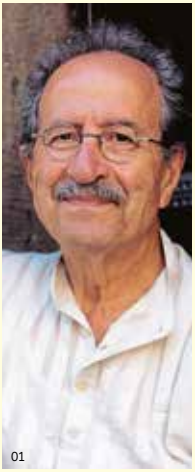
Sa. 20.04 KARAOKE BROTHERS SHOW

Fr. 26.04 G.O.D.
Celtic Rock & Pirate Folk

Sa. 27.04 MAYQUEEN
Deutschlands Top Queen & Freddie Mercury Tribute Band

Di. 30.04 TANZ IN DEN MAI
mit PADDY'S PUB TUNES

Kalender April 2019



01

→ Lesung mit Rafik Schami.

02

→ Die Whiskydenker.

MONTAG, 01.04.2019

Lesung: Rafik Schami - Ich wollte nur ...	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**	→ 34
Multivisions-Show: Cuba - Rhytmus, Rum & ...	20:00 h	Justus-Liebig-Haus	
Digitales Kaffeekränzchen	14:00 h	Forstmeisterhaus	
Konzert: Steve Cathedral Group	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

DIENSTAG, 02.04.2019

Brauereibesichtigung	17:00 h	Darmstädter Privatbrauerei	
Early Late Night Show	20:00 h	Schlosskeller	→ 04
Filmkreis-Kino: Die Erscheinung (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	→ 04
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Studier.Bar	23:00 h	Nova	
Pub Quiz		An Sibin	

MITTWOCH, 03.04.2019

Kabarett: Alfred Mittermeier - Ausmisten!	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Rigmor Gustafsson	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Frischzelle: Whiskydenker	**21:30 h**	**Bess. Knabenschule (Keller)**	
Echo Kammergespräch	20:00 h	Staatstheater (Kammerspiele)	

ANZEIGE

2019 April

4 Do **Für Garderobe Keine Haftung** Improtheater
5 Fr **Sarah Bosetti** ‚Ich will doch nur mein Bestes' Lesung
5 Fr **Hits Hits Hits** Party
6 Sa **Weiberkram** Mädelsflohmarkt Markt
6 Sa **EA80** Support: Toylettes Konzert
7 So **Showbühne Mainz** ‚Nix Für Dich' Theater
10 Mi **Junge Bühne Mainz** ‚Kabale und Liebe' Theater
11 Do **Junge Bühne Mainz** ‚Kabale und Liebe' Theater
12 Fr **Frankfurter Klasse** ‚GEH MA BITTE NACH HAUSE' Comedy
12 Fr **90s Paradise** Party
13 Sa **Komm mit uns ins Abenteuerland!** Party
14 So **Junge Bühne Mainz** ‚Das Dschungelbuch' Kinder- und Jugendtheater
15 Mo **Tan Caglar** ‚Rollt bei mir...!' Comedy
16 Di **Das Vereinsheim** mit Laura Cahen und Masha Qrella Konzert
18 Do **Poetry Slam Mainz** Poetry Slam
21 So **Songs for the Beatless** Party
25 Do **Linus Volkmann** ‚Sprengt die Charts! Wie werde ich Popstar – und warum?' Comedy
25 Do **WiSpoJu** Party
26 Fr **Session Bandsupporter Contest 2019** Finale Grande Konzert
27 Sa **MAP Sportlerparty** Party
28 So **Kids im KUZ** Kinder- und Jugendtheater
30 Di **Tanz in den Mai** Party

SWR3

Tickets & weitere Termine:
www.kulturzentrummainz.de
kuzmainz @kuzmainz kuzmainz

KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ

Vernissage: Perpektiven - Iridium annormalie	18:00 h	Staatstheater Kammerspiele	→ 36
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: Der Vorname	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Violent Eyes (Alternative & Grunge)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	
After Work Party	18:00 h	An Sibin	

DONNERSTAG, 04.04.2019

Das Kriminal Dinner - Krimidinner mit Kitzel für ...	19:00 h	Grohe Brauereiausschank	
Konzert: Nils Wülker - Decade live	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Kabarett: Thomas Nicolai - Vorspiel und andere ...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Mariannes Chansonabend - Marianne et les Garçons	20:00 h	Jagdhofkeller	→ 04
Jam-A-Coustic mit Jester T.C. (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
Lieblingsbücher	19:00 h	Literaturhaus	→ 34
Angärtnern	18:00 h	Staatstheater (Terasse)	
Franziskus - Gaukler Gottes	19:30 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Lesung: Barbara Zeizinger - Er nannte mich ...	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 74
Theater: Cyberlove - von der digitalen ...	17:00 h	Carree-Piazza	
Vino & Vinyl in der Bar mit DJ Sonix	19:00 h	Centralstation (Bar)	
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Rockclub mit Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Mari Mana (Berlin) + Junes OD	20:00 h	Hoffart Theater	
Konzert: 2K	20:00 h	Manni & Peet	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Hahá - Das Beste Quiz der Welt	20:00 h	Theater im Pädagog	

03

→ Rigmor in der CS.

04

→ Nils Wülker in der CS.

ANZEIGE

NATÜRLICH AUS DARMSTADT

Thildas EIS

AB JETZT AUCH IM LADEN

WWW.THILDAS-EIS.DE

05

→ Wortblind live!

06

→ Scheiße Schatz ...

Pub Karaoke		An Sibin

FREITAG, 05.04.2019

Film: Stadt im Wandel	19:30 h	Energieagenten
Konzert: Lea - Zwischen meinen Zeilen Tour 2019	20:00 h	Centralstation (Halle)
Allstar Yard & Allstar Jungle (Dancehall bis DnB)	23:00 h	Schlosskeller
Sex@theCity: Let´s Burlesque	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)
Zauber-Dinner - Die magische Dinnershow voller Ü.	19:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)
Kabarett: Archie Clapp - Scheiße Schatz, die ...	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Konzert: Die vier Jahreszeiten (Vivaldi)	20:00 h	Stadtkirche
Konzert: Kick La Luna	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Live: Brian Kenneth (Irish- and American-Folk)	21:00 h	Green Sheep Pub
Neunzigerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Theater: Mein Freund Harvey	20:00 h	Neue Bühne → 41
JazzTalk 131: Christoph Irnigers Pilgrim	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
House Of Wolves	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Film: Tod und Teufel	17:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Konzert: Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Rockyshake mit Norman Bates	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Karaoke Saal-Special mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Hot Four	20:30 h	Künstlerkeller im Schloss
Konzert: Wortblind	**20:00 h**	**Hoffart Theater**
First Friday: Wir müssen mal was zusammen machen	19:00 h	Kunsthalle → 04
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino

SAMSTAG, 06.04.2019

Kabarett: Thomas Reis - Das Deutsche Reicht	20:30 h	HalbNeun Theater

ANZEIGE

WIR FEIERN **10 JAHRE** ETHNER FRISEURE.
AM 13. APRIL 2019, AB 15 UHR
MIT PROSECCO UND SCHNITTCHEN.
KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT.
ECKHARDTSTR. 35, 64289 DARMSTADT.

WIR SUCHEN FRISEURE / AZUBIS! (M/W/D)
>>> **BEWIRB DICH JETZT** <<<

ETHNER
FRISEURE

Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Comedy: Aurora Ahoi! (relaoded)	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Vorsortierter Frühlings-/Sommerbasar	09:00 h	Waldorfkindergarten, Herdweg 50	
Charity-Konzert: Musiker helfen Kindern	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: St. Patrick's Project	20:00 h	Agora	
Tanzsalon Ü30 mit DJ Capo	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
Reggae-Party mit OneLoveSoundz	23:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	
Konzert: An dem Stamm des Kreuzes	19:00 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Kellergymnastik feat. DJ Sensay (Dynasty/FFM)	23:00 h	Schlosskeller	
Improtheater: Alles auf Anfang vs. Skriptlos ...	20:00 h	Hoffart Theater	
Good Vibes Yoga Fest	**08:00 h**	**Centralstation**	
Theater Curioso: Eifersucht, ein Drama von ...	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 41
Theater: Mein Freund Harvey	20:00 h	Neue Bühne	→ 41
Konzert: Anne-Sophie Bertrand - Harfenrezital	18:00 h	Haus der Deutsch-Balten	
Kammerkonzert	20:00 h	Hessisches Staatsarchiv	
Bad Panda	23:00 h	Mint Club	
Back To The Past	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Come As You Are mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Rollin Racketeers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Krone-Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ 34
Dinner On The Run	18:00 h	Darmstadt (versch. Locations)	
257qm Klub: Jack In The Box	23:00 h	806qm (257qm)	
24. TSG-Schwimmtest	08:00 h	Nordbad / DSW Schwimmbad	
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

07
→ Good Vibes beim Yoga.

08
→ We love Aurora!

ANZEIGE

VAUDE STORE DARMSTADT
Im Carree 1, 64283 Darmstadt | Tel.: 06151 8053245 | Montag – Samstag 10–19 Uhr
vaude-stores.com

VAUDE
STORE DARMSTADT

→ Indische Tanzshow.

→ Herbst in der Hose bei Ralf.

SONNTAG, 07.04.2019

Tanzshow: Navarasa - Bharatnatyam	**19:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
Polenlese: Filip - Leopold Tyrmand	17:00 h	Deutsches Polen-Institut	
Konzert: Carmen Souza	20:00 h	Agora	
Darmstädter Gespräch	18:00 h	Staatstheater (Kammerspiele)	
Good Vibes Yoga Fest	08:00 h	Centralstation	
Passionskonzert mit dem Ensemble Anima + W. Kleber	17:00 h	Pauluskirche	
Musikalische Lesung: Adieu Atlantis	18:00 h	Haus der Deutsch-Balten	
Konzert: Bosse-De-Nage + Street Sects	20:30 h	Oetinger Villa	
Gute Stube: We Will Kaleid (Art-Pop aus Münster)	20:15 h	Hoffart Theater	→ 05
24. TSG-Schwimmtest	08:00 h	Nordbad / DSW Schwimmbad	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 08.04.2019

Lesung: Sophie Passmann - Alte weiße Männer	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 34
Konzert: LaLiza (Acoustic-Duo)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
100. Treffbunt vielbunt e.V. Special Film-Dinner	19:00 h	Kommunales Kino	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

DIENSTAG, 09.04.2019

Lesung: Ralf König - Herbst in der Hose	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	→ 35
Laut und Leise-Konzert: Spirit Award	21:00 h	Schlosskeller	

ANZEIGE

Weitere Infos unter: www.mainzer-weinsalon.de

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus (Jazz Jam)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Studier.Bar	23:00 h	Nova
Pub Quiz		An Sibin

MITTWOCH, 10.04.2019

Konzert: Bukahara	20:00 h	Centralstation (Halle)
Tanz mit Live-Musik	14:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Konzert: Primitive Hands (Montreal/Kanada)	20:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)
Hela Fruity Improvisation Session	**20:00 h**	**Schlosskeller**
Vortrag: Nazarenische Kunst	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann
Filmkreis-Kino: Climax (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Konzert: The Golden Sound Trio (Swing)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Fabi (The Barbers) & Friends	19:30 h	Mony Hotel Darmstadt
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino
After Work Party	18:00 h	An Sibin

DONNERSTAG, 11.04.2019

Mainzer Weinsalon goes Darmstadt	17:00 h	Carree-Piazza	
Lesung: Doris Knecht - weg	**20:00 h**	**Centralstation (Bar)**	→ 35
Reisevortrag: 4300 km zu Fuß durch Europa	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Musikalische Krimi-Lesung: Andreas Ross & Harald..	20:00 h	Agora	→ 35
Eisprung - die (cover)freie Akustik Jam Session	20:30 h	Sumpf	
Kick-Off Party	21:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: BlacKkKlansman	20:00 h	Audimax / TUD	
Death Disko mit The Jan	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	

11
→ Impro Session.

12
→ Lesung mit Doris Knecht.

ANZEIGE

Attraktives Programm ab 11 Uhr
Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr

Darmstadt ist...
LEBEN

Sparkasse Darmstadt
Echo
Hit Radio FFH
HEAG MOBILO
da Darmstadt Citymarketing e.V.

→ Kabbaratz!

→ Mein Freund Harvey.

Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Hahá - Das Beste Quiz der Welt	20:00 h	Theater im Pädagog
Pub Karaoke		An Sibin

FREITAG, 12.04.2019

Dinnershow: Jack the Ripper	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)
Luksan Wunder - WunderTütenFabrik: Wenschen, ...	20:00 h	Centralstation (Saal)
Kabbaratz: Wer lesen kann, ist klar im Vorteil	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**
Improvisationstheater	20:00 h	Zucker
Kommerzdisko: Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Nid de Poule	20:00 h	Agora
My Daddy is a DJ - mit Elmar und Shawn	20:00 h	Centralstation (Bar)
Konzert: julakim	19:30 h	Hofgut Oberfeld
Theater: Mein Freund Harvey	**20:00 h**	**Neue Bühne** → 41
Konzert: Ivan Habernal Quartett	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Architekt*Innen Party	23:00 h	Schlosskeller
Make Me Boom! - Die Korn & System Of A Down Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Darmstadt - ehemals, gestern, heute	18:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Konzert: Vibes O' Five (Rock-Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

ANZEIGE

HEAG MOBILO

Gefreut? Gewundert? Geärgert?

Sag´s uns!

Follow! Twitter@ HEAGmobilo

Like! facebook/ HEAGmobilo

Konzert: Invisible Joe & The Mushroom Gorilla +...	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Die Besondere Platte #35	19:30 h	Hoffart Theater	
Aurora Olé - Das kommt mir Spanisch vor	20:00 h	Theater im Pädagog	
257qm Klub: Andreas Henneberg	**23:00 h**	**806qm (257qm)**	
Live: Lena Stoehrfaktor + Presslufthanna (HipHop)	20:00 h	Oetinger Villa	→ 05
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 13.04.2019

Konzert: Helgi Jonsson - Intelligentle Tour 2019	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 05
Back 2 Life	22:00 h	Weststadtcafé	
Kabarett: Anka Zink - Das Ende der Bescheidenheit	20:30 h	HalbNeun Theater	
Hits in the Mix! 80s & 90s	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Topshake Soulknights - 60s70s Soul & Funk	22:00 h	Theater im Pädagog	→ 06
Konzert: Uncanny Valley	**20:30 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**	
Konzert: Angelika Laitenberger + Robert Ostheimer	20:00 h	Agora	
Die neue Tanzalternative	20:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	
Theater: Mein Freund Harvey	20:00 h	Neue Bühne	
Klavierabend mit Hubert Rutkowski	20:00 h	Literaturhaus	
Konzert: Five Fingers Crossed	21:00 h	Sumpf	
Flava In Ya Ear mit den Splash Brothers	23:00 h	Schlosskeller	
Kleidertauschparty und Flohmarkt	11:00 h	Vilbeler Weg 15-17	

15

→ Andreas Henneberg auf 257qm.

16

→ Konzert mit Uncanny Valley.

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU

- ÜBERSETZUNGEN
- DOLMETSCHEN
- IN ALLEN SPRACHEN

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

17
→ Mobilitätsausstellung.

Steinbruch meets Schwarzes Heidelberg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Illustraitors (Indietronic)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
2000er Party mit Leo	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Rockyshake mit DJ Alaa	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Synthwave mit Timecop 1983, Nina & Danna Jean ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Paula Carreira und Humberto Colacio	20:00 h	Hoffart Theater
Konzert: Wight + Alligator Wine + 24/7 Diva Heaven	20:00 h	806qm (257qm) → 06
Darmstadt mobil - die Mobilitätsausstellung	**11:00 h**	**Darmstadt (Innenstadt)**
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint

SONNTAG, 14.04.2019

18
→ Was, wenn doch?

Kabarett: Bodo Wartke - Was, wenn doch?	**20:00 h**	**Darmstadtium**
Darmstädter Super Sale	13:00 h	Centralstation (Halle)
Stadtrundgang:Darmstadt als Industriestadt um 1900	14:00 h	Luisenplatz
Konzert: Johannespassion (J. S. Bach)	18:00 h	Stadtkirche
Comedy: Der Storb - Radioaktiv	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
Verkaufsoffener Sonntag	13:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Darmstadt mobil - die Mobilitätsausstellung	11:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 15.04.2019

Konzert: Aljosha Konter (Liedermacher-Pop)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

ANZEIGE

LADEN RESTAURANT EVENTS
ESTD 2007
MR. PEPPER'S
— BY WHISKY KOCH —

SPONTAN LECKER ESSEN & TRINKEN!

WO FREUNDE SICH TREFFEN

Weinbergstraße 2 | 64285 Darmstadt | www.mrpeppers.de
Restaurant Mi bis Sa 18 - 23 Uhr | Laden Mi bis Fr 16 - 20 Uhr
Sa 11 - 16 Uhr und während der Restaurantzeiten

Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

DIENSTAG, 16.04.2019

Lesung: Kurt Drawert - Der Körper meiner Zeit	19:00 h	Literaturhaus	→ 35
Lesung: Helmut Roth - Tödliche Fassade	19:30 h	Hotel Rest. Rosengarten	→ 35
Kabarett: Gotthard G. Götze - Götzedämmerung	20:00 h	Schlosskeller	
Salsa Afterwork mit DJ Olli	19:00 h	Upéro	
Filmkreis-Kino: Mandy (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Golden Crown Revue (Swing)	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Ausstellung: Graffiti Without Gravity		**Darmstadtium**	→ 06
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Pub Quiz		An Sibin	

MITTWOCH, 17.04.2019

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Flutlichtlesung mit Frank Goosen	19:30 h	Stadion am Böllenfalltor	→ 08
Punto Jazz: Martin Landzettel - Joschi Pevny Duo	18:00 h	Vinocentral	
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: 25 km/h	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Frischzelle: The Sextones (USA)	21:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 08
Konzert: Pentatonikum (Blues & Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino	

19
→ Graffiti Without Gravity.

20
→ Immer lustig: Pfarrerkabarett.

ANZEIGE

BIOBU – fair, nachhaltig, modern

…kompostierbares Geschirr und vieles mehr aus Fairem Handel.

WELTLADEN
FAIR HANDELN

Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, … bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

→ Triorität im Jagdhofkeller.

→ Katrin Scherer's Cluster Quartet

After Work Party	18:00 h	An Sibin	

DONNERSTAG, 18.04.2019

Konzert: Black Lung vs. Bushfire	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ 08
Aart Veder: Da wo wir lieben ist Vaterland	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 35
Throwback Party	23:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: Phantastische Tierwesen 2 (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Gründonnerstags-Party	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Best of 80s	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
NDW Party mit Peter	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Miami Cyber Nights meets Welcome To The Robots	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	→ 08
Konzert: Boneflower + Watching Tides	20:00 h	Oetinger Villa	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé	
Hahá - Das Beste Quiz der Welt	20:00 h	Theater im Pädagog	
Pub Karaoke		An Sibin	

FREITAG, 19.04.2019

Konzert: Triorität + Breakin' News	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Konzert: Katrin Scherer's Cluster Quartet	**20:30 h**	**Jazzinstitut (Keller)**	
Casual Friday: Hip Hop, House & 90s mit DJ Alaa	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	

ANZEIGE

Bürgerhaushalt 2.0

Unser Vorschlag für die Politik
Vorschläge einreichen, abstimmen & kommentieren

www.darmstadt.de

Unser Projekt für die Stadt
Förderung für nachbarschaftliche Projekte

Infos unter www.da-bei.darmstadt.de

Darmstadt ist...
WISSEN.KULTUR.LEBEN.

DAbei!
Bürgerbeteiligung für Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Rock(y) Eskalation	**22:00 h Goldene Krone (Rockybar)**	
Karfreitagskonzert	17:00 h Darmstadtium	
Darkest Culture	**23:00 h Schlosskeller**	
Underground Evolution	21:00 h Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Felix Kohlscheen (Acoustic Loop Pop ...)	**22:00 h Goldene Krone (Kneipe)**	
Beerpong-Challenge	**21:00 h Goldene Krone (Saal)**	
Konzert: Helmut Cool + Bierdosen Freunde + ...	21:00 h Oetinger Villa	
257qm Klub: Pine & Ginger	23:00 h 806qm (128qm)	
Butchs Birthday	23:00 h Galerie Kurzweil	→ 10
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h TSZ Blau-Gold-Casino	

SAMSTAG, 20.04.2019

Diggin' in the Crates - Season Opening mit Phonk D	22:00 h Weststadtcafé	
Konzert: Lambchop	20:00 h Centralstation (Halle)	→ 10
2000er Party	22:00 h Centralstation (Halle)	
Reggaelation mit DJ General Motors	21:00 h Roßdörfer Biergarten	
Trashpop Party	**22:00 h Goldene Krone (Disco)**	
Rehab: Back to the 50s & 60s mit DJ Kai	**22:00 h Goldene Krone (Rockybar)**	
Musik-Comedy: Kaiser & Plain - Besetzungscouch ...	20:30 h HalbNeun Theater	
Theater: Mein Freund Harvey	20:00 h Neue Bühne	
VSN005	**23:00 h Schlosskeller**	

23
→ Ab in die Krone!

24
→ ... oder mal wieder in den SK!

ANZEIGE

Schule fertig, was jetzt?

Schnupperstudium + Berufspraxis in MINT*

Hessen TECHNIKUM
ZUKUNFT EINFACH AUSPROBIEREN!

Zielgruppe: Frauen mit (Fach-)Abitur (oder vergleichbar) – Noten und Leistungskurse sind nicht entscheidend
Zeitraum: Oktober 2019 – März 2020
Standorte: Hochschule Darmstadt, Frankfurt University of Applied Sciences, Hochschule Fulda, Hochschule RheinMain, Technische Hochschule Mittelhessen

*MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik

MAKE UP YOUR MINT

JETZT BEWERBEN AUF
www.hessen-technikum.de

h da
Frankfurt University of Applied Sciences
Hochschule Fulda
Hochschule RheinMain
THM

gefördert durch:

25
→ Guitarbassimo im Turm.

26
→ Mrs. Greenbird in der CS.

27
→ Nick Oliveri in der BKS.

Rise Of The Demons mit DJ Demon	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Konzert: Juicy Roadkill (Rock'n'Roadkill)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Neidhart + Slack Pile + Randbezirk (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Alle werden fallen + Keil	20:00 h	Oetinger Villa
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint

SONNTAG, 21.04.2019

Schrill + Laut: KaraOstern	23:00 h	Schlosskeller
Spielmannsfluch mit DJ Jochen	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon

MONTAG, 22.04.2019

Konzert: Karl-Heinz Gausepohl (Oldies & Softrock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Musik im Turm	**17:00 h**	**Wasserturm**
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint

DIENSTAG, 23.04.2019

DJ Chromos Songs über Tiere	20:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 10
Laut und Leise-Konzert: Dominik Baer	21:00 h	Schlosskeller	→ 10
Filmkreis-Kino: Egal was kommt	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus (Jazz Jam)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Pub Quiz		An Sibin	

MITTWOCH, 24.04.2019

Konzert: Mrs. Greenbird - Dark Waters Tour 2019	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Konzert: Nick Oliveri's Death Acoustic (USA)	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Keller)**
Der Feierabend	20:00 h	Schlosskeller
Kleider-Verschenk-Aktion & Infostand	15:00 h	Marktplatz
Vortrag: Arbeitsbedingungen in der Bekleidungs...	19:30 h	Agora
Filmkreis-Kino: BlindDate (Arthouse-Sneak)	20:30 h	Audimax / TUD
Moxy Meets Hela Fruity	19:30 h	Mony Hotel Darmstadt
Discofox Dance Night	21:00 h	Tanzcafé Papillon
La Fiesta con Salsa y Bachata	21:45 h	Salon-Latino

After Work Party	18:00 h	An Sibin

DONNERSTAG, 25.04.2019

Konzert: Mothers Finest - Jubilee Tour 2019	**20:30 h**	**Centralstation (Halle)**
Eisprung - die (cover)freie Akustik Jam Session	20:30 h	Sumpf
Salonabend Kaiserin Viktoria	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann
Filmkreis: Frau im Mond (Stummfilm mit Livemusik)	20:00 h	Audimax / TUD
Biologenparty	22:00 h	Goldene Krone
Konsumkritischer Stadtrundgang	16:00 h	Luisenplatz
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Students & Friends	23:00 h	Nachtcafé
Hahá - Das Beste Quiz der Welt	20:00 h	Theater im Pädagog
Pub Karaoke		An Sibin

FREITAG, 26.04.2019

Dinnershow: Dracula	19:30 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Kabarett: Lioba Albus - Hitzewallungen	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Rave 378	22:00 h	Weststadtcafé	
Kammerspektakel: Das Paradies + Albert Luxus + DJ	21:00 h	Staatstheater (Foyer)	→ 12
Latin Dance Night	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Fuckin Darkstadt	23:00 h	Schlosskeller	

28

→ Mothers Finest in der CS.

29

→ Hui, Hitzewallungen!

ANZEIGE

Huch,
ein Buch!

13.–17. Mai 2019
9. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Leseförderpreis 2015

Du liest mich,
Du liest mich nicht!

HUCH, EIN BUCH!

Tickets für Schulklassen
sind noch verfügbar!
www.huch-ein-buch.de
www.centralstation-darmstadt.de

www.formalin.de

→ La Source Bleue.

Theater: Der Bürger als Edelmann/Ariadne auf Naxos	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)	
My Daddy is a DJ - mit Emre und Yunus	20:00 h	Centralstation (Bar)	
Nachtkonzert der Frühjahstagung für Neue Musik ...	22:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Depeche Mode & Synthie-Pop Party mit DJ Björn Pop	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Karaoke mit Stritti	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Casual Friday mit DJ Alaa	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rockclub mit Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Live: The Pariah + Watch me Rise + Devil May Care	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: La Source Bleue	**20:00 h**	**Hoffart Theater**	
Konzert: Rasta Knast + Ungunst + MitGifT	21:00 h	Oetinger Villa	
257qm Klub: Ecke Prenz	23:00 h	806qm (257qm)	→ 12
Gartenlust 2019 - Lebensart im Grünen	10:00 h	Orangeriegarten	→ 12
Freies Tanzen: Standard & Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold-Casino	

→ Come to the Dance!

SAMSTAG, 27.04.2019

Come to the Dance - R´n´B, World Pop & Hip Hop	**22:00 h**	**Weststadtcafé**	
Comedy: Sven Hieronymus - Sven Hieronymus	20:30 h	HalbNeun Theater	
Very Best of: 90s & Today	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Bessunger Frühlingserwachen 2019 (Kneipenfestival)	21:00 h	Bessungen	→ 14
Stilbruch Schwarz	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Lesung & Gespräch: Volker Wagner + Michael Kibler	19:00 h	Stadtkirche	→ 35
RockyReggaeDemmi mit Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Läd Naid Sürpries	23:00 h	Staatstheater Foyer Kammerspiele	
Ubu c'est moi - ein Machtspiel zwischen Musik...	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 41
Theater: Mein Freund Harvey	20:00 h	Neue Bühne	
70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
Konzert: Cobra Express (Surf & Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

27. + 28. APRIL 2019
WEINBESTELL- UND GENUSSMESSE
OTTO-BERNDT-HALLE,
ALEXANDERSTRASSE 4,
64283 DARMSTADT
SA. 15–22 UHR · SO. 11–18 UHR
40 Winzer · 240 Weine und Delikatessen
Tickets erhältlich unter:
www.direktdeinwein.de
Elisabethen Quelle

Indieclub mit DJ Kai	**22:00 h**	**Goldene Krone (Disco)**	
Crush the Crown: Act of Creation + Sober Truth ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Fashion Revolution Week: Kleidertauschparty + Film	15:30 h	Hoffart Theater	
585qm Klub: Lärmphase	23:00 h	806qm (585qm)	
Wein- und Genussmesse - Direkt Dein Wein	15:00 h	Otto-Berndt-Halle / TUD	
Gartenlust 2019 - Lebensart im Grünen	10:00 h	Orangeriegarten	
1. Stadtmauer Showdown by Merck	12:00 h	Skatepark Stadtmauer	→ 14
La Gran Fiesta (Salsa, Bachata, Reggaeton)	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Stadtklänge (House, R'n'B)	23:00 h	Nachtcafé	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

SONNTAG, 28.04.2019

Das literarische Wohnzimmer mit Horst Schäfer	11:00 h	Kranichst. Literaturverlag	→ 35
Ubu c´est moi - ein Machtspiel zwischen Musik ...	18:00 h	Theater Moller Haus	→ 41
Theater: Mein Freund Harvey	18:00 h	Neue Bühne	
Finissage: What Are We Made Of?	15:00 h	Kunsthalle	
Wein- und Genussmesse - Direkt Dein Wein	**15:00 h**	**Otto-Berndt-Halle / TUD**	
Gartenlust 2019 - Lebensart im Grünen	10:00 h	Orangeriegarten	
1. Stadtmauer Showdown by Merck	12:00 h	Skatepark Stadtmauer	→ 14
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanztee mit DJ Zoli	15:00 h	Tanzcafé Papillon	

MONTAG, 29.04.2019

Waldsterben - April-Schmerz	15:00 h	Waldkunstpfad
Attac - Visionen einer anderen Welt	20:00 h	Bessunger Knabenschule
Konzert: Phoenix (Streetpunk)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)

32
→ Hallo DJ Kai!

33
→ Direkt Dein Wein!

ANZEIGE

3 Tage - 4 Bühnen - 70 Artists
9. MAIFELD DERBY
THE STREETS(UK)
HOT CHIP(UK) - FABER(CH)
VON WEGEN LISBETH(D) - MADRUGADA(NO)
PARCELS(AUS) - TOCOTRONIC(D)
SLEAFORD MODS(UK) - KATE TEMPEST(UK)
BALTHAZAR(BEL) - HVOB(AT) - MONOLINK(D) - TEENAGE FANCLUB(SCO) - JORDAN RAKEI(UK)
KEVIN MORBY(USA) - THE TWILIGHT SAD(SCO) STEPHEN MALKMUS & THE JICKS(USA) - DE STAAT(NL)
ALCEST(F) - MAVI PHOENIX(AT) - UVM.
14./15./16. Juni 2019
Mannheim – Maimarktgelände – www.Maifeld-Derby.de
CALLIES SCHEWE Authentische Kommunikation
MANNHEIM²
m.con
laut.de
Byte FM
VISIONS

34

→ An evening with E3.

Tanzt schön in den Mai!

Fashion Revolution Week - Näh- und Flickwerkstatt	16:00 h	Forstmeisterhaus	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
WatzeFAQ (Quizabend)	20:00 h	Watzepunkt	
Ladies Night mit DJ Zoli	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Sachpreis Poker-Turnier	19:00 h	Sportsbar Checkpoint	

DIENSTAG, 30.04.2019

Tanz In Den Mai - 21 Jahre Weststadtcafé	17:00 h	Weststadtcafé	→ 14
Konzert: E3-Acoustic-Band - An evening with E3	**20:30 h**	**HalbNeun Theater**	
Tanz in den Mai (4 DJs auf 2 Floors)	22:00 h	Centralstation	
Lesung: Martin Mosebach - Westend	19:00 h	Literaturhaus	→ 35
Konzert der Akademist*innen des Staatsorchesters	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)	
Tanz in den Mai	21:00 h	3klang	
Lambrusco-Fest mit dem Jan Jansohn Quartett (live)	18:00 h	Vinocentral	
Beat.Stay.Love	23:00 h	Schlosskeller	
Filmkreis-Kino: A Star is Born (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Tanz in den Mai mit DJ Jörg	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Krone Old Stars Orchestra (Jazz)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Tanz in den Mai mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
RockyRemmiDemmi mit Sir N	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Tanz in den Mai mit We2	21:30 h	Kessel	
ITCS - Tech Konferenz, IT-Jobmesse & Festival	10:23 h	Darmstadtium	
Tanz in den Mai mit DJ Capo + DJ Flo	21:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Pub Quiz		An Sibin	

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Bildnachweise Veranstaltungskalender:
01: Arne Wesenberg | 02: Whiskydenker | 03: Thron Ullberg | 04: Nils Wülker | 05: Wortblind | 06: HalbNeun Theater | 07: Good Vibes Yoga Festival | 08: Aurora DeMeehl | 09: Bessunger Knabenschule | 10: Ralf König | 11: Schlosskeller | 12: Pamela Rußmann | 13: HalbNeun Theater | 14: Rainer Poser | 15: Kolja Eckert | 16: Lena Ganssmann | 17: Klaus Mai | 18: Bodo Wartke | 19: Serge Kortenbroek | 20: HalbNeun Theater | 21: Jagdhofkeller | 22: Jazzinstitut | 23: Goldene Krone | 24: Schlosskeller | 25: Guitarbassimo | 26: Manuela Zander | 27: Nick Oliveri | 28: Centralstation | 29: Karsten Lindemann | 30: Hoff-Art Theater | 31: DJ Marko | 32: Goldene Krone | 33: Direkt Dein Wein | 34: HalbNeun Theater

Wein-Stube Kilian

Im Herzen Arheilgens

Täglich - außer Dienstags - geöffnet von 18 bis 23 Uhr

Arheilger Woogstraße 3 • 64291 Darmstadt
Tel.: 06151 660 11 88 • weinstube-kilian.de

Jagd hof keller

Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

APRIL

04.04. MARIANNES CHANSONABEND IM JAGDHOFKELLER

06.04. AURORA AHOI
Aurora DeMeehl präsentiert in Ihrem Programm Lieder, Märchen und Anekdoten aus ihrem sturm bewegten Leben auf See, über und unter Wasser.

19.04. JAZZ ROCK HIP AND HOP FROM THE HEART OF BESSUNGEN TO THE WORLD

27.04. BESSUNGER FRÜHLINGS-ERWACHEN 2019

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

THEATER MOLLER HAUS

April 2019

Mo 01.04. //09:00 Starke Stücke Festival
Meital Raz & Keren Dembinsky (Israel)
Of Course – a Horse 5+ (Israel)
Fr 05.04. // 20:00 **KurzFormChaos**
IMPROSHOW – FRÜHLING 12+
Sa 06.04. // 20:00 **Theater Curioso**
EIFERSUCHT 16+
So 07.04. // 15:00 **Puppentheater Silberfaden**
VATER BÄR UND SEINE ZWEI LAUSBUBEN 3+
So 14.04. // 15:00 **Theater Lakritz**
DRUNTER & DRÜBER 4+ Premiere
Sa 27.04. //20:00 **Theater Transit**
UBU C'EST MOI 16+ Premiere

Das vollständige Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

12.04.19 NEU-ISENBURG
Hugenottenhalle

14.04.19 DARMSTADT
Ernst-Ludwig-Saal

04.12.19 DIEBURG
Römerhalle

TICKETS UNTER
WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten VVK-Stellen
TICKETHOTLINE 06073-722 740

Salsa Susanne.de

Tanzkurse-Workshops-Partys

Salsa
Bachata
Kizomba
Merengue
Bachatango
NightClubChaCha
Styling und mehr für ... Anfänger
Mittelstufe
Fortgeschrittene

Latin Dance Night @ Linie 9
29.03.19 mit gratis Schnupperstd.

Salsa Anfänger Workshop
Sa+So, 06/07. April (14-16.30 h)

tanzwerkstatt Darmstadt
Spreestr. 2 / Info 0173 - 6717723

www.salsa-susanne.de

WAS SAFTIGES AUFS HAUS

GUTSCHEIN FÜR EINE KNACKIGE BIRNE

Ausschneiden. Und im Markt einlösen.

Gültig bis 30.04.2019. Pro Kunde nur 1 x einlösbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Terra Verde Biomarkt
Darmstadt, Dieburger Str. 77
Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr
www.terraverde.bio

terra verde bio

BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] April 2019

Fr 05.04. | 20.30 Uhr | Female World Music
Kick La Luna

Sa 06.04. | 19.30 Uhr | Charity-Rock
Vinyl Age & Hard Cover Benefiz

So 07.04. | 19.00 Uhr | Klass. indischer Tanz
Navarasa Bharatnatyam

Mo 08.04. | 17.00 Uhr | Kinderzirkusprojekt
KLASSEN(T)RAUM Projektaufführung

Do 11.04.| 19.30 Uhr | Reise-Vortrag
4300 km zu Fuss durch Europa

Sa. 13.04. | 20.30 Uhr | Jazztrio (GB/D)
Uncanny Valley

Mi 17.04. | 21.30 Uhr | Aus Reno/USA
Frischzelle: The Sextones

Mi 24.04. | 20.00 Uhr | Konzert im Keller
Nick Oliveri's Death Acoustic

Sa 27.04. | 21.00 Uhr | Live in Keller u. Halle
Bessunger Frühlingserwachen

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

806qm Kultur in Darmstadt

APRL 2019

SA 06–04–2019
128qm KLUB
JACK IN THE BOX
FEAT. MANUELVIS + LORENZ + CHRISTINA ELISA

FR 12–04–2019
257qm KLUB
ANDREAS HENNEBERG

SA 13–04–2019
257qm KONZERT
WIGHT + ALLIGATOR WINE + 24/7 DIVA HEAVEN

FR 19–04–2019
128qm KLUB
PINE & GINGER

DO 25–04–2019
585qm KLUB
FACHSCHAFT EB1
FACHSCHAFTSPARTY

FR 26–04–2019
257qm KLUB
ECKE PRENZ

SA 27–04–2019
585qm KLUB
LÄRMPHASE
FEAT. UPPERCUT + DJ LIBSTER
DIE PARTY ZUM SEMESTERBEGINN!

www.806qm.de
Alexanderstr. 02 — Darmstadt

HoffART THEATER

Do 04.04. / 20:00
Mari Mana (Berlin) & Junes OD
Singer / Songwriter

Fr 05.04. / 20:00
WORTBLIND
Rock / Darmstadt

Sa 06.04. / 20:00
Alles Auf Anfang:
Improtheater-Match
mit Skriptlos glücklich

So 07.04. / 20:15
Gute Stube: We Will Kaleid (Münster)
Art-Pop

Fr 12.04. / 19:30
Die Besondere Platte #35
Mit Charalampos (DJ)

Sa 13.04. / 20:00
Paula Carreira und Humberto Colacio
interpretieren Noel Rosa
Samba/ Bossa Nova

Fr 26.04. / 20:00
LA SOURCE BLEUE
Jazz

www.hoffart-theater.de

April

SO 07.04. Black Metal/Industrial-Konzert
BOSSE-DE-NAGE / STREET SECTS

DO 11.04. Pädagogischer Fachtag
FACHTAG ZUR PRÄVENTION
RECHTSEXTREMER RADIKALISIERUNG

FR 12.04. HipHop/Rap-Konzert
LENA STOEHRFAKTOR / PRESSLUFTHANNA

DO 18.04. Screamo/Post-Hardcore-Konzert
BONEFLOWER / WATCHING TIDES / SHAKERS

FR 19.04. Punk-Konzert
HELMUT COOL / BIERDOSEN FREUNDE / REGIONAL EXZESS

SA 20.04. Elektro/Post-Punk/No Wave
ALLE WERDEN FALLEN / KEIL

FR 26.04. Deutschpunk-Konzert
RASTA KNAST / UNGUNST / MitGifT

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

Kulturclub
schon schön

FR 05.04. **NOCTE OBDUCTA / FRACTURE**

SA 06.04. **CHARLOTTE BRANDI**

MI 10.04. **BONAPARTE (AUSVERK.)**

DO 11.04. **GURR**

SA 13.04. **LUKSAN WUNDER - WUNDERTÜTENFABRIK (COMEDY)**

DI 16.04. **ILGEN-NUR**

SO 21.04. **KELVIN JONES**

DO 25.04. **LION SPHERE**

FR 03.05. **MAPS & ATLASES**

SA 04.05. **NIKLAS PASCHBURG**

DI 07.05. **ALICE PHOEBE LOU** (IM KUZ)

FR 17.05. **MALIK HARRIS**

SA 18.05. **MOTHER'S CAKE**

DO 23.05. **KYTES**

MI 10.07. **SIAMESE**

SA 27.07. **AGRYPNIE**

SO 20.10. **LEONIDEN** (IM KUZ)

FR 25.10. **STEINER & MADLAINA**

SA 26.10. **CHEFBOSS**

DO 07.11. **MARTIN KOHLSTEDT** (IM KUZ)

uvm.

Tickets & Infos:
www.schon-schoen.de

Kulturclub schon schön
Große Bleiche 60-62,
55116 Mainz

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Dr. Leon Windscheid
05.04.19 Mainz, Frankfurter Hof
21.09.19 FFM, Jahrhunderth. Club

Josh
15.04.19 Frankfurt, Das Bett

Lambchop
20.04.19 DA, Centralstation

Rogers
26.04.19 Frankfurt, Das Bett

Siegfried & Joy
26.04.19 Offenbach, Hafen 2

Alexa Feser
28.04.19 Frankfurt, Zoom

Holy Modee x morten
05.05.19 Frankfurt, Nachtleben

William Fitzsimmons
09.05.19 Frankfurt, sankt peter

Reezy
10.05.19 Frankfurt, Gibson

Element Of Crime
11.05.19 FFM, Jahrhunderthalle

FINN
23.05.19 Frankfurt Ponyhof

Fil Bo Riva
24.05.19 Frankfurt, sankt peter

Sons of the East
28.06.19 Frankfurt, Nachtleben

Sofi Tukker
10.07.19 Frankfurt, Gibson

Pawel Popolski
12.09.19 Frankfurt, Batschkapp

Prinz Pi
27.10.19 Frankfurt, Batschkapp

Wallis Bird
06.11.19 FFM, Heilig-Geist-Kirche

SDP
08.11.19 FFM, Jahrhunderthalle

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXTE: MATIN NAWABI
FOTOS: MARTHA + NASANIN DAHAGHIN (ILGEN NUR) + RUBEN NESSE (KAKKMADDAFAKKA)

Palais Schaumburg (Hamburg)
Nur vier, zugegeben sehr umtriebige Jahre haben Palais Schaumburg nach ihrer Gründung 1980 gebraucht, um sich ihren festen Platz in der Erzählung deutscher Popgeschichte zu sichern. Dass die dadaistische NDW-Band jetzt, 35 Jahre nach ihrer Auflösung, wieder Konzerte spielt, gleicht einer Sensation.
Nachtleben, Frankfurt
Di, 02.04. | 20.30 Uhr | 35 €

She Past Away (Bursa)
Trockener Bass, monotone Schlagzeug-Beats, kühle Synth-Flächen und eine entrückte, hallende Stimme. Mit Texten in ihrer Muttersprache ist das Duo aus Darmstadts türkischer Partnerstadt nicht nur eine der eigenständigsten, sondern auch authentischsten Cold-Wave-Bands überhaupt.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Fr, 05.04. | 20 Uhr | 25 €

EA80 (Mönchengladbach)
Zum 20. Geburtstag des Ventil Verlags (Martin Büsser, Linus Volkmann, Roger Behrens, „Testcard" et cetera) spielt die konsequenteste Punkband des Landes eines ihrer extrem seltenen Konzerte. EA80 verweigern sich seit 40 Jahren jedem Mechanismus der Musikindustrie (keine Interviews, keine Labels, kein Merchandise) und füllen dennoch Hallen. Mega!
KUZ Mainz
Sa, 06.04. | 20 Uhr | 12 €

Bilderbuch (Wien)
Dass ihnen derzeit kaum eine andere Band das Wasser reichen kann, haben die Wiener Buben gerade mal wieder – gaaaanz locker – bewiesen. Nicht nur eine, gleich zwei smarte, super eigenständige, super coole Platten haben Bilderbuch kürzlich rausgehauen. Viel Spaß mit „Mea Culpa" und „Vernissage My Heart" live!
Capitol Theater, Offenbach
Mo, 08.04. | 20 Uhr | ab 39 €

Martha (Durham)
Mega lockere Band, die vor allem eins richtig gut kann: geile, melodische Punk-Songs mit Pop-Kante schreiben. Bevor es für die Aufnahmen zu „Love Keeps Kicking", dem dritten Album, ins Studio ging, wurde offensichtlich viel The Thermals, Ted Leo, Marked Men und Billy Bragg gehört.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Di, 09.04. | 20 Uhr | 16 €

„goEast" (Festival des mittel- und osteuropäischen Films)
Über 100 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme laden an sieben Tagen zum Entdecken und Kennenlernen Osteuropas ein. Ob Arthouse oder Mainstream: Das Wiesbadener Filmfestival begeistert immer wieder mit spannenden Positionen sowie kulturellen und gesellschaftlichen Einblicken.
Wiesbaden (+ Mainz + Frankfurt + Darmstadt)
Mi, 10.04. bis Di, 16.04.
Details unter www.filmfestival-goeast.de

Gurr (Berlin)
Wenn Laura Lee und Andreya Casablanca ihre Gitarren umschnallen, bleibt kein Auge trocken. Surfiger Garage-Pop mit verboten hoher Ohrwurm-Dichte. Knaller Live-Band.
Schon Schön, Mainz
Do, 11.04. | 20 Uhr | 17 €

Die Goldenen Zitronen (Hamburg)
Wenn die Goldies eine neue Platte machen, weiß man, irgendwas läuft wieder gehörig schief da draußen. Schorsch Kamerun und Band positionieren sich mit ihrem neuen Album „More Than A Feeling" wieder mal als Korrektiv. Im Visier: postfaktischer Irrsinn, Mauern, Grenzen und Polizeischlagstöcke.
Karlstorbahnhof, Heidelberg
So, 14.04. | 20 Uhr | 25 €

Ilgen Nur (Hamburg)
Auf das bald erscheinende Debütalbum der Slacker-Rockerin darf man gespannt sein. Schon die erste EP „No Emotions" war ein ziemlich lässiger Kracher mit coolem Lo-Fi-Vibe, der an Courtney Barnett und Kate Nash denken lässt.
Schon Schön, Mainz
Di, 16.04. | 21.30 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Kakkmaddafakka (Bergen)
Bei dem Bandnamen muss man gar nicht viel erklären: Die bis zu zwölf Jungs brennen auf der Bühne ein wildes Gaga-Feuerwerk aus Sixties, Pop, Punk und Funk ab. Das klingt nach ordentlichem Rabbatz. Ist es auch! Kommen mit aktuellem Album „Hus".
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Mi, 17.04. | 20 Uhr | 25 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Millencolin (Örebro)
Die vier Schweden gehören zu den wenigen Bands, die es geschafft haben, über den immensen Skatepunk-Hype der 90er hinaus stets relevant zu bleiben. Seit nun fast 30 Jahren sind Millencolin durchgehend am Start und haben gerade mit „SOS" ihr neuntes Album veröffentlicht. Fetzt!
Schlachthof Wiesbaden (Halle)
Do, 25.04. | 20 Uhr | 32 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de

Linus Volkmann (Köln)
Der frechste, aber auch klügste Musikjournalist der Republik will das letzte große Geheimnis unserer Zeit dechiffrieren: „Sprengt die Charts! Wie werde ich Popstar – und warum?" heißt sein neuestes Programm. Selten lagen Wahn und Entertainment so nah beieinander!
KUZ Mainz
Do, 25.04. | 20 Uhr | 14 €

Das gute Leben

Folge 5: Viva con Agua Darmstadt

TEXT: LISA MATTIS | LETTERING: JESSICA SAUER | FOTO: JAN EHLERS

Darmstadt kann grün, Darmstadt kann bio, Darmstadt kann nachhaltig – mittlerweile sogar ganz schön gut! In unserer Reihe „Das gute Leben" stellen wir Euch Orte und Menschen vor, die dazu beitragen. Mal lokal, diesmal global gedacht.

Es war 2006, hoch im Norden, als alles begann: In Hamburg fasste der Ex-St. Pauli-Fußballprofi Benjamin Adrion nach einem Trainingslager in Kuba den Entschluss, zurück zu Hause – von einem der wasserreichsten Länder der Erde aus – die Trinkwasserversorgung in Entwicklungsländern zu verbessern. Die Zustände dort hatten ihn schockiert. Bis heute unterstützt der aus diesen Eindrücken entstandene Verein Viva con Agua die Arbeit der Welthungerhilfe in Projekten auf der ganzen Welt: Vom Brunnenbau über Sanitäranlagen bis hin zur Bildungsarbeit bei den Menschen vor Ort. Unter anderem die Pfandbecher, die viele von uns seit Jahren ohne groß darüber nachzudenken in die Viva-con-Agua-Tonnen auf Musikfestivals und Konzerten werfen, finanzieren diese wertvollen Maßnahmen gegen Wassernotstand, Infektionskrankheiten & Co.

Von Hamburg über Darmstadt in die Welt

„Aktuell läuft zum Beispiel ein Projekt in Äthiopien, bei dem Brunnen und Sanitäranlagen gebaut werden", erzählt mir Mihir von der Darmstädter Viva-con-Agua-Zelle. „Und auch die Bildungsarbeit für Schulkinder und erwachsene Menschen, wie der Umgang mit Wasser sein soll, wird von unseren Spenden mitfinanziert. Bei vielen Projekten helfen auch Viva-con-Agua-Mitglieder vor Ort ehrenamtlich mit." In Darmstadt ist die Initiative erst verhältnismäßig spät angekommen – bis 2015 hat es gedauert, dass sich endlich auch eine Zelle in unserer schönen Stadt bildete. Eine Handvoll Darmstädter Studierender war es, die sich vor vier Jahren zusammentaten: Sie sammeln Spenden und leisten wertvolle Aufklärungsarbeit. Mittlerweile gehören rund 40 Leute zu Viva con Agua Darmstadt. „Zehn bis fünfzehn davon kommen monatlich bei den Viva-con-Agua-Treffen zusammen und sind bei größeren Events dabei", erzählt mir Mihir.

Spendensammeln und Aufklärungsarbeit

„Wir sind nach wie vor hauptsächlich Studierende", berichtet er über die Zusammensetzung der

Gruppe, „aber grundsätzlich kann bei uns natürlich jeder mitmachen – wir freuen uns immer sehr über neue engagierte Gesichter!" Mitmachen, das heißt bei Viva con Agua nicht nur Pfandbecher bei den „Sommerperlen"-Konzerten in der Centralstation zu sammeln. Die Mitglieder organisieren auch dieses Jahr wieder zweimal das „Globale Frühstück", bei dem interessierte Frühstückfans über die Arbeit des Vereins, die Problemstellungen und die Projekte zugunsten der weltweiten Trinkwasserversorgung informiert werden. 2019 soll es außerdem eine Kleidertauschparty geben sowie – voraussichtlich im Herbst – eine große Semesterfete.

Und in Hamburg? Da sind es schon lange nicht mehr nur Musikkonzerte, auf denen Viva con Agua Pfandbecher einkassiert. Der FC St. Pauli zieht selbstverständlich mit, sodass hier auch im Stadion aus Bier Spenden werden. Seit letztem Jahr ist auch der 1. FC Nürnberg dabei. Unsere Lilien konnten sich bisher nicht für das Projekt begeistern lassen – schade eigentlich!

Da neben dem Spendensammeln auch die Aufklärungsarbeit zu den Standpfeilern von Viva con Agua gehört, bieten Mihir und seine Crew Vorträge an Schulen an, bei denen sie Schulkinder für den Umgang mit Wasser sensibilisieren – und über das Thema virtuelles Wasser informieren. Virtuelles Wasser? Gemeint ist damit die Menge an Wasser, die gebraucht wird, um Lebensmittel und andere Produkte herzustellen. „Für ein einziges Glas Bier sind das 150 Liter Wasser", sagt Mihir. Umso genussvoller trinken die engagierten DarmstädterInnen bei den monatlichen Kneipentreffen ihr Bier. Und freuen sich, wenn neue Mitglieder dazu kommen. ❄

Mitmischen bei
Viva con Agua Darmstadt
—

Jeden ersten Montag im Monat:
Öffentliches Monatstreffen
Jeden dritten Montag im Monat:
„Bierchentreff" zum persönlichen Kennenlernen

Zeit und Ort werden auf der Facebook-Seite bekannt gegeben.

Außerdem ist Viva con Agua mindestens einmal im Monat bei der „Frischzelle" in der Bessunger Knabenschule anzutreffen.

www.facebook.com/vivaconagua.darmstadt

ANZEIGE

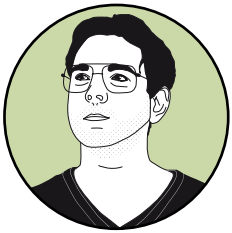
RIESE & MÜLLER

Modelle 2019
Hier probefahren!

eeemotion

eeemotion
Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eeemotion.de

Die Vierte Säule



Folge 18: Skater verärgert

TEXT: SEBASTIAN WEISSGERBER | ILLUSTRATION: HANS-JÖRG BREHM + LISA ZEISSLER (PORTRÄT)

Der Skatepark an der Stadtmauer muss dem Neubau der Heinrich-Hoffmann-Schule weichen. Wie die Stadt dabei mit dem Verein umgeht, kommt bei den Skatern überhaupt nicht gut an. Zudem ist an dem von der Stadt vorgeschlagenen neuen Standort Ärger vorprogrammiert.

Das rund 7.500 Quadradmeter große Grundstück zwischen Stadtmauer, Jugendstilbad und Mühlstraße eignet sich nach Ansicht der Stadt Darmstadt „optimal" für den Neubau eines dreizügigen Gebäudes für die Heinrich-Hoffmann-Schule, die derzeit noch an der Heinrichstraße/Ecke Hoffmannstraße liegt und aus allen Nähten platzt. Auch eine Kita solle ab Ende 2020 auf dem „städtebaulich hochwertigen Grundstück" errichtet werden. Dabei werde auch „der alte Baumbestand berücksichtigt", erklärt die Stadt. Denn Bäume

fällen, das mögen die Darmstädter gar nicht.

Bleibt nur noch ein Problem: Auf dem Areal residiert neben einem Kinderspielplatz seit 1995 der 1. Darmstädter Skate- und BMX-Verein mit seinem Skatepark. Zwar wolle man einem Schulneubau natürlich nicht im Wege stehen. „Das ist doch klar", sagt Finn Maurer, 18 Jahre alt und Jugendwart des Vereins. Aber die Angst sei groß, dass die Skater am Ende in die Röhre schauen.

Denn der Verein sei vom Vorgehen der Stadt „regelrecht überrumpelt" und die Kommunikation gestalte sich sehr schwierig, klagt Maurer. So habe die Stadt den Skate- und BMX-Vorstand Michael Gerold im Oktober einbestellt, ohne ihm vorher den Grund des Gesprächs mitzuteilen. Dort habe das Planungsamt zunächst um Stillschweigen gebeten. Sodass die allermeisten Vereinsmitglieder im November aus der Zeitung erfuhren, dass ein Umzug beschlossen sei.

„Da hat unsere Whatsapp-Gruppe ganz schön geglüht", erinnert sich Maurer. In einer Sondersitzung sei es dann erst mal darum gegangen, den Mitgliedern zu erklären, dass der Vorstand nicht einfach hinter ihrem Rücken einem Umzug zugestimmt habe. Allerdings sehe mittlerweile die Hälfte der rund 60 Vereinsmitglieder einen neuen Standort auch als Chance. Denn immerhin locke die Stadt mit deutlich besserem Asphalt dort.

Gemeinsam seien einige Forderungen erarbeitet worden. Erstens müsse ein reibungsloser Übergang gewährleistet sein – also der neue Park fertig sein, bevor der alte abgerissen wird. Dann dürfe neu nicht schlechter sein, also citynah und mindestens genauso groß. Auch müsse der neue Skatepark rechtlich abgesichert sein – auch oder gerade, was Lärmklagen angeht.

Und da wird es bei dem Gelände, auf dem die Stadt die Skater in einem „vielfältigen Sport-und Bewegungsangebot für alle Altersklassen" ansiedeln möchte, schwierig. Denn das alte Rollhockeyfeld am TSG-Gelände hinterm Woog liegt nicht ohne Grund brach. Die Trainingszeiten sind dort nach erfolgreichen Lärmklagen von Anwohnern deutlich eingeschränkt.

Deshalb hat die Stadt ein Lärmgutachten in Auftrag gegeben, dass Ende April vorliegen soll. Doch egal, wie das ausgeht, dürfte das wohl kaum Anwohner abhalten, gegen Skate-Geräusche zu klagen. Deshalb sei auch der Bürgerpark als Alternative denkbar, scheinen sich Verein und Stadt zumindest in diesem Punkt einig.

Ein weiterer Umstand bereitet dem Verein Sorge: Das Wort „Umzug" suggeriere, dass die Stadt davon ausgehe, man könne die alten Rampen einfach an einen neuen Standort bewegen. Doch ließen sich die Holzteile kaum so zerlegen, dass sie danach noch brauchbar seien, erklärt Maurer. Rund 250.000 Euro werde der Bau neuer Pipes kosten, schätzt Maurer.

Doch im Großen und Ganzen scheint das bei der Stadt alles angekommen zu sein. Gegenüber dem P-Magazin versichert diese jedenfalls: An der Stadtmauer werde erst abgerissen, nachdem „die Stadt die Anlage an anderer Stelle auf eigene Kosten errichtet" habe.

Und wer weiß, vielleicht springt für die Skater ja am Ende noch mehr heraus. Bei der Sondersitzung sei von den Mitgliedern vielfach der Wunsch nach einem Dach zum Schutz vor Regen geäußert worden, berichtet Maurer. Und überdacht, in einer Halle auf dem alten Schlachthofgelände an der Frankfurter Straße, hat der Verein ja auch mal vor fast 27 Jahren angefangen. ❊

1. Stadtmauer Showdown

—

Auf einer der größten Holzrampen-Anlagen Deutschlands steigt endlich mal wieder ein größerer BMX-Contest mit ordentlich Preisgeld: Beim 1. Stadtmauer Showdown im Skatepark an der Lindenhofstraße fahren die Profis am Samstag, 27., und Sonntag, 28. April um Preisgelder von 2.000 Euro. Für die Amateur- und Kids-Klassen gibt es Sachpreise. Der Verein bietet Essen und Getränke an. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos im „Favoriten des Monats" auf Seite 14.
Hintergrund-Artikel zum Verein:
www.p-stadtkultur.de/20-jahre-1-darmstaedter-skate-und-bmx-verein

Lokalpolitik-Kolumne im P

—

Sebastian Weissgerber hat bis 2009 für die Frankfurter Rundschau aus dem Darmstädter Stadtparlament berichtet. Im P schreibt er seit Februar 2017 als „Vierte Säule" über die hiesige Politik.

www.p-stadtkultur.de/rubriken/die-vierte-saeule

DER WEG DER HAND UND DES FUSSES

Randsport im Rampenlicht, Folge 10: Taekwon-Do

TEXT: SELINA TEMIZSOYOĞLU | FOTOS: JAN EHLERS

Sport, der in Darmstadt betrieben wird und – Trommelwirbel – nicht Fußball ist? Vor lauter Lilienfieber ist's ein bisschen in den Hintergrund geraten, aber: Jawohl, das gibt's. Hier stellen wir sie vor, die Sportarten, die (noch) nicht von einem großen Publikum bejubelt werden. Zum Beispiel, weil sie bislang kaum jemand kennt. Oder weil sie eben einfach zu speziell sind, um die Massen zu begeistern. Oder vielleicht, weil man lieber unter sich bleibt? Wir gucken uns das für Euch aus der Nähe an. In dieser Ausgabe: Taekwon-Do.

Martial-Arts-Filme fand ich schon immer richtig klasse. Die Schnelligkeit, Stärke und Präzision der Kampfkunstmeister wie Jackie Chan, Bruce Lee und Jet Li fesseln mich jedes Mal vor dem Fernseher. So krass drauf wie diese Hollywood-Legenden wollte ich auch immer sein. Doch es geht mir nicht nur um die coolen Moves, sondern auch um die Philosophie dahinter. Mit Kampfkunst verbinde ich vor allem Meditation und innere Stärke.

Deshalb entschied ich mich dafür, die Darmstädter Taekwon-Do-Schule von Park Young-Kul zu besuchen. Taekwon-Do ist eine koreanische Kampfkunst, die sich durch ihre Fuß- und Beintechniken auszeichnet. Hört sich schon mal gut an. Die Schule bietet unter anderem Kurse in Selbstverteidigung, Yoga, Personal Training, traditionelles

Taekwon-Do – was das genau bedeutet, werden wir später herausfinden – und Budo Fitness, ein ergänzendes, hochintensives Intervalltraining, an. Ich lege meinen Schwerpunkt natürlich auf das traditionelle Taekwon-Do. Los geht's!

Respekt wird hier großgeschrieben

Schon zu Beginn der Trainingsstunde merke ich, dass ein respektvoller Umgang sehr wichtig ist. Bevor man auf die Matte tritt, verbeugt man sich. Die meisten sind damit beschäftigt, sich zu dehnen und Kicks zu trainieren. Was mir besonders auffällt, ist der familiäre und freundliche Umgang, obwohl die Stimmung bereits jetzt sehr konzentriert ist. Jeder, der auf die Matte tritt, begrüßt die anderen mit einem Händeschütteln und einem Lächeln im Gesicht. Pünktlich um 18.30 Uhr geht es mit dem Training los. Meister Young-Kul fängt erst mal damit an, alle Teilnehmer in drei Reihen aufzustellen. Es wird nach Gürtelgrad aufgeteilt: Höher rangige Gürtel kommen nach vorne, die Anfänger stehen in der letzten Reihe. Alle verbeugen sich vor ihm – und ich lerne auch gleich etwas Koreanisch: „Sabom-Nim". So nennt man seinen Taekwon-Do-Meister.

Voller Körpereinsatz

Nachdem wir uns noch einmal begrüßt haben, geht es auch schon mit der ersten Übung – dem Hampelmann – los. Wir zählen von Eins bis Zehn – die Erfahreneren auf Koreanisch, wir Anfänger auf Deutsch. Danach geht's sofort weiter mit der nächsten Beinübung. Spätestens nach der vierten Übung würde ich mich am liebsten auf die Matte legen und schlafen. So viel Ausdauer habe ich dann doch nicht, obwohl ich guter Dinge war, dass ich das Training locker überstehen würde. Aber egal, jeder im Raum ist voll und ganz bei der Sache. Das steckt natürlich an. Also: Weitermachen.

Nachdem sich alle warm gemacht haben, dehnen wir uns. „Beim Dehnen kommt es vor allem darauf an, die Position zu halten und sich nicht zu überdehnen", erklärt uns Meister Young-Kul. Okay, gesagt, getan. Da ich mich einen ganzen Monat vorher schon gedehnt hatte, ist das bis jetzt der leichteste Teil des Trainings. Ich merke bereits jetzt, dass alles gut durchstrukturiert ist. Die ersten 15 Minuten sind quasi dafür gedacht, den Körper ausreichend aufzuwärmen.

Ein Mix aus Koordinations- und Ausdauerübungen

Wir machen weiter mit koordinativen Grundtechniken. Es geht – wie der Name schon sagt – darum, seine Koordination zu verbessern und sich an die bestimmten Bewegungsabläufe zu halten. Dazu stellt sich Meister Young-Kul extra in die letzte Reihe und macht die Bewegungen vor. So ganz kriege ich die nicht hin, aber er wiederholt sie mehrmals und verbessert, wenn man etwas falsch ausgeführt hat. Zwischendurch kommen immer wieder Ausdauerübungen dran. Mittlerweile sind auch schon die Spiegel beschlagen und ich könnte jetzt wirklich eine Pause gebrauchen. Aber da jeder so konzentriert dabei ist, will ich nicht schlapp machen. Also noch mal: Weitermachen!

Taekwon-Do: „Ein Körper – ein Leben – eine Gesundheit"

—

„Ein Körper – ein Leben – eine Gesundheit" lautet der Leitgedanke, nach dem die Darmstädter Taekwon-Do-Schule sich richtet. Zum besseren Verständnis sollte man wissen, was Taekwon-Do übersetzt bedeutet: „Tae" ist der Fuß, „Kwon" die Faust und „Do" der Weg. Zusammengefasst bedeutet es also so viel wie: „Der Weg der Hand und des Fußes". Anders als bei der wettkampforientierten Sportart Taekwondo ist das traditionelle Taekwon-Do nicht dafür gedacht, sein Gegenüber k. o. zu schlagen. Es geht vielmehr darum, die Philosophie zu leben; seine inneren Stärken nach außen zu tragen. Schritt für Schritt lernt man seinen Körper kennen und ihn zu beherrschen. Das ist auch der Grund, warum hier Taekwon-Do mit einem Bindestrich geschrieben wird. Der Weg, zu sich selbst zu finden, ist die eigentliche Essenz, die permanente Aufgabe: „Fordere Körper und Geist, indem Du Deine Grenzen immer wieder erweiterst und Du wirst merken, dass Du allen Situationen im Leben mit mehr Selbstbewusstsein gegenübertreten kannst." Das alles dauert natürlich seine Zeit. Die Hauptsache ist, dass man anfängt, seinen Körper (und damit seinen Geist) zu trainieren, denn: „Man hat eben nur einen Körper – ein Leben – eine Gesundheit", wie es Meister Young-Kul formuliert.

Sein Lehrsystem richtet sich nach Großmeister Kwon Jae-Hwa, zu dem Meister Young-Kul enge Verbindungen hat. Was ziemlich beachtlich ist, denn Kwon Jae-Hwa ist eine Legende in der Welt des Taekwon-Do. Er ist der Mann, der diese Kampfkunst nach Deutschland brachte und sogar von Choi Hong-Hi, dem Erfinder des Taekwon-Do, gelehrt wurde. Meister Young-Kul hat alle seine Dan-Prüfungen bei Kwon Jae-Hwa abgelegt und stand schon bei zahlreichen Lehrgängen und Veranstaltungen dem Großmeister zur Seite.

Jetzt geht's ab: die Trittübungen

Endlich kommt etwas dran, was ich mir konkret unter Taekwon-Do vorgestellt habe: Jeder sucht sich einen Partner und nimmt ein Schlagpolster in die Hand. Bevor die Übung beginnt, verbeugen wir uns vor unserem Partner. Meister Young-Kul macht die Tritte vor, wir machen sie nach. So gut es geht, zumindest. Als Erstes: ein einfacher Vorwärtskick. Ich versuche, standhaft zu bleiben – was übrigens ziemlich schwer ist – und so hoch und schnell wie möglich das Schlagpolster zu treffen. Danach kommt ein Drehkick. Bei den anderen Schülern sieht das alles richtig graziös aus, als ob sie mit einer Leichtigkeit und doch mit voller Wucht auf das Polster treten. Bei mir, ähh, na ja. Bei mir sieht das eher nach betrunkener Ballerina aus. Aber hey, ist ja auch das erste Mal. Es folgen Variationen von Dreh- und Vorwärtskicks. Richtig ausgeführt habe ich die alle nicht so recht, aber keiner nimmt mir das hier krumm. Zuletzt kommen noch Boxübungen dran, jeweils mit der Faust und mit den Ellenbogen. Die kriege ich sogar ziemlich gut hin. Mittlerweile sind wir am Ende des Trainings angelangt. Die Schlagpolster werden weggeräumt und zum Schluss verbeugen sich alle noch mal und applaudieren zum bestandenen Training.

Nach dieser intensiven Stunde hat sich mein Respekt für alle Martial-Arts-Sportler – oder sollte ich eher sagen „Künstler"? – verdreifacht. Jeder, der diese Sportarten ausübt, hat viel Disziplin und Durchhaltevermögen. Ich selbst finde, dass ich mich ganz gut geschlagen habe fürs erste Mal. Und ich muss auch dazu sagen: Obwohl es sehr anstrengend war, hatte ich richtig Spaß an der Sache. Das Wichtigste ist, dass man sich nicht an den anderen misst. Die sind ja auch teilweise seit Jahren schon dabei oder haben vorher eine vergleichbare Sportart gemacht. Der eigene Weg ist der wichtigste. Taekwon-Do eben. ❊

Mitmachen

—

Es gibt zwei Standorte der hiesigen Taekwon-Do-Schule, eine in Darmstadt-Bessungen, die andere in Griesheim. Da das traditionelle Taekwon-Do auf Gesundheit ausgerichtet ist, ist es egal, ob man 5 oder 50 ist; jede Altersklasse ist willkommen. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern. Übliche Sportkleidung genügt. Meister Young-Kul bietet ein zweiwöchiges kostenloses Probetraining an. Wird anschließend ein (monatlich kündbarer) Vertrag abgeschlossen, ist in der Aufnahmegebühr ein Taekwon-Do-Trainingsanzug enthalten. Für Familienmitglieder gibt's einen Rabatt.

Mehr Infos und Preise online unter:
www.taekwondo-darmstadt.de

ANZEIGEN

GOLDEN LEAVES FESTIVAL 2019

Mighty Oaks
Mogli
Die Höchste Eisenbahn
Villagers
The Slow Show
Hundreds
Bodi Bill
L'aupaire

Leyya
Island
Stella Donnelly
The Teskey Brothers
Cari Cari
Say Sue Me
Petula
Gold Star

31.08–01.09 DARMSTADT

PRÄSENTIERT VON
musikexpress | Deutschlandfunk Nova | ego | Stadt Kultur Magazin | STUZ | sensor | Bed Room Disco

GOLDENLEAVESFESTIVAL.DE

UNTERSTÜTZT VON
HAUPTSPONSOR DES GOLDEN LEAVES FESTIVAL | entega | HEAG mobilo

Familiengeheimnisse

Darmstädter Wortakrobat*innen, Teil 4: Barbara Zeizinger

TEXT: FRANK SCHUSTER | FOTO: JAN EHLERS

Vielleicht sollten AfD-Sympathisanten und andere Europa-Skeptiker mal ihre Nase in Barbara Zeizingers Bücher stecken. Die beiden jüngsten Romane der polyglotten Weltbürgerin aus Eberstadt könnten ihnen, gerade jetzt, kurz vor der Europawahl, ein lehrreicher, keinesfalls langweiliger, sondern emotional aufrüttelnder Nachhilfeunterricht sein. Sie führen deutlich vor Augen: Es ist noch nicht allzu lange her, gerade einmal zwei, drei Generationen, da führten heute nachbarschaftlich verbundene Länder Kriege gegeneinander. 2012 erhielt die EU „für über sechs Jahrzehnte, die zur Entwicklung von Frieden und Versöhnung, Demokratie und Menschenrechten in Europa beitrugen," den Friedensnobelpreis.

Versöhnung. Das ist auch ein zentrales Thema in „Am weißen Kanal" (2014) sowie in Zeizingers aktuellem Roman „Er nannte mich Klárinka". Ersterer handelt von einem deutschen Wehrmachtssoldaten gegen Ende des Zweiten Weltkriegs in der norditalienischen Po-Ebene, in der es zur Schlacht zwischen den Alliierten und den Achsenmächten am Monte Cassino kam. Zweiterer behandelt das diffizile Verhältnis zwischen Tschechen und Sudetendeutschen im Böhmen der 1930er- und 40er-Jahre. Zeizinger nähert sich den Themen sehr behutsam an, ohne schwarz-weiß zu malen. „Am weißen Kanal" ist inzwischen ins Italienische übersetzt. Die Darmstädter Autorin, die die Sprache beherrscht, las schon häufiger auf Einladung in der Region um Ferrara aus dem Buch, unter anderem auch an Schulen. „Als ich das erste Mal dort las, habe ich regelrecht gezittert", erinnert sich die 70-jährige Eberstädterin. Sie hatte keine Ahnung, wie das Thema ankommen würde. Nachdrücklich in Erinnerung geblieben ist ihr die Begegnung mit einer 90-jährigen Altenheimbewohnerin, einer Zeitzeugin, die das in dem Roman Geschilderte miterlebt hatte. Für das Buch hatte Barbara Zeizinger drei Jahre lang recherchiert. Ebenso auch für den Nachfolger „Er nannte mich Klárinka". Die Idee für den aktuellen Roman resultiert aus Zeizingers eigener Familiengeschichte. Der Familienzweig väterlicherseits stammt aus dem Sudetenland. „Als junger Mensch interessierte ich mich überhaupt nicht dafür. Doch als mein Vater 90 wurde, sagte ich mir: jetzt!" Sie fragte viel nach in ihrer Familie, wälzte historische Bücher über das Sudetenland. Entstanden ist so ein bewegendes Zeit- und Familienporträt, gespickt mit allerlei dramatischen Ereignissen, aber auch einigen lyrischen, stillen Momenten.

Darmstadt als Spielort

Der Roman ist viel mehr als nur ein Erinnerungsbuch. Kunstvoll verbindet er das Gestern mit dem Heute und arbeitet generationenübergreifend Familiengeheimnisse auf. Protagonistin ist neben

der sudetendeutschen Großmutter Charlotte, die der Leser über intime Tagebücher ihrer Jugendjahre kennenlernt, vor allem die friedensbewegte Studentin Maria. Große Teile des Romans spielen im Darmstadt der 1980er-Jahre: Nachrüstungsdemos, Wella-Reklametafeln, Café Chaos und vieles mehr bringen reichlich Lokal- und Zeitkolorit in den Roman. Zeizinger schöpft hier voll und ganz aus dem eigenen Erlebten: Von 1974 bis 1987 wohnte die gebürtige Weinheimerin in Darmstadt. Sie mischte in der Startbahn-West- und Friedensbewegung mit. Nach einigen Jahren in Alsbach-Hähnlein lebt sie seit 2012 wieder in Darmstadt. Zeizinger, die jahrzehntelang am Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim als Lehrerin Deutsch, Geschichte und Italienisch unterrichtete, begann erst spät, mit über 40, zu schreiben. Nachdem sie jahrelang hauptsächlich Gedichte veröffentlicht hatte, war „Am weißen Kanal" ihr erster Roman.

Da die Erinnerung bekanntlich trügt, recherchierte sie auch einiges aus den 1980er-Jahren nach. Hilfreich war ihr dabei das Archiv des Darmstädter Echos, wo sie ein ums andere Mal alte Ausgaben durchstöberte. Etwa um die Frage zu klären, ob es das Café Chaos überhaupt schon 1983 gab. Und? „Ja, es gab es!", sagt sie. Stolz lächelnd. ❄

Die Autorin

—

Barbara Zeizinger wurde 1949 in Weinheim geboren. Studium der Germanistik, Geschichte und Italienisch in Mannheim und Frankfurt. Viele Jahre Lehrerin am Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim. Reisen durch Europa, in die USA, nach Mexiko, Kuba, Vietnam und Kambodscha. Mitglied in der Europäischen Autorenvereinigung Die Kogge, der Literaturgruppe Poseidon, der Hessischen Literaturgesellschaft und der Darmstädter Textwerkstatt. Veröffentlichung von Lyrik, Prosa, Essays und Reiseberichten. Zuletzt: „Am weißen Kanal" (Roman, 2014), „Wenn ich geblieben wäre" (Gedichte, 2017).
www.barbarazeizinger.de

Das aktuelle Buch

—

„Er nannte mich Klárinka", Roman, 2018, Pop Verlag, 295 Seiten, 19,90 €

Die nächste Lesung Barbara Zeizingers

—

Künstlerkeller im Schloss
Do, 04. April | 19.30 Uhr | 5 €

ANZEIGE

Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Folge 67: Ein Kommen und Gehen

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | FOTO: JAN EHLERS

Im Fußballgeschäft herrscht bekanntermaßen ein Kommen und Gehen. Auch bei den Lilien rotiert das Personalkarussell immer schneller. Von den einstigen Drittligaspielern, die vor fünf Jahren den Höhenflug bis in die Bundesliga starteten, zählen nur noch Sandro Sirigu und Rückkehrer Marcel Heller zum aktuellen Kader. Zuletzt sank die Verweildauer der Spieler am Bölle rapide.

Der 20. Juli 2017 war ein überaus sonniger Tag – und das war auch ganz gut so. Denn an jenem Donnerstag bat der SV Darmstadt 98 zur Saisoneröffnung ans Böllenfalltor. Vor der mit den Fans besetzten Haupttribüne präsentierte sich der komplette Kader des SVD zum offiziellen Mannschaftsfoto. Wer heute, also rund 20 Monate später, die Spielerreihen von damals durchgeht, der fühlt sich wie in eine andere Zeit versetzt. Schau mal da, da ist ja Hamit Altintop. Schräg vor ihm steht Jan Rosenthal neben Kevin Großkreutz. Und wie hieß dieser teuerste Neuzugang der Vereinsgeschichte aus der Slowakei gleich noch mal? Ach Quatsch, der war ja Slowene und hörte auf den Namen Roman Bezjak. Auch Markus Steinhöfer, Jamie Maclaren und Artur Sobiech zählten im Juli 2017 zu den Blau-Weißen.

Ordentlich auf links gedreht

Lässt man die Torleute Daniel Heuer Fernandes, Florian Stritzel und Joël Mall außen vor, dann erlebt man beim Durchzählen der noch aktuellen Lilienspieler eine faustdicke Überraschung. Wie viele der damals abgelichteten 25 Feldspieler tragen denn in der aktuellen Rückrunde überhaupt noch die Lilie auf der Brust? Vielleicht 14? Oder doch eher 10? Weit gefehlt! Nur noch sieben dieser Kicker trainieren und spielen heute noch am Bölle: Yannick Stark, Tobias Kempe, Sandro Sirigu, Immanuel Höhn, Wilson Kamavuaka, Marvin Mehlem und Fabian Holland. Drei Transferperioden unter Dirk Schuster hatten gereicht, um den Kader mal so richtig auf links zu drehen. Immerhin fünf Spieler zählen aktuell wenigstens noch zum Dunstkreis des SVD, sind sie doch derzeit verliehen und könnten damit in der neuen Saison wieder zu den 98ern stoßen. Doch ob das bei Julian von Haacke (derzeit SV

Meppen), Orrin McKinze Gaines II (FSV Zwickau), Patrick Banggaard (AE Pafos), Silas Zehnder (Viktoria Aschaffenburg) und Romuald Lacazette (1860 München) tatsächlich realistisch erscheint? Die Wahrscheinlichkeit ist höher, dass keiner von ihnen am Bölle Fuß fassen wird.

Neue Trainer, neue Spieler

Letztlich wird dies von ihren Leistungen während der Ausleihe abhängen, aber mehr noch von Dimitrios Grammozis. Der ehemalige Bundesligaprofi steht seit Ende Februar beim SVD in Lohn und Brot und versucht, in den verbleibenden Partien das Team von der Abstiegszone fernzuhalten. Naturgemäß bringt jeder Coach seine ganz eigenen Vorstellungen vom Spielstil und den dafür richtigen Spielern mit. Und da die 98er seit Dirk Schusters erstem Abgang im Sommer 2016 sechs Transferperioden mit drei verschiedenen Trainern (Norbert Meier, Torsten Frings und erneut Schuster) bewältigten, veränderte sich der Kader entsprechend fundamentaler, als dies womöglich bei personeller Kontinuität auf dem Trainerstuhl der Fall gewesen wäre. Der eher defensiv ausgerichtete Spielstil von Schuster benötigte leidenschaftliche Spielertypen, die eine Partie nicht zwingend proaktiv gestalten. Dabei griff er gerne auf das Prinzip der Ausleihe zurück, wie bei Dong-Won Ji, Romain Brégerie und Tim Rieder. Spieler, die er zudem vorher bereits trainiert hatte. Torsten Frings schlug bekanntermaßen einen anderen Weg ein. Er verpflichtete auch jüngere, entwicklungsfähige Spieler, die er mit langjährigen Verträgen ausstattete wie Marvin Mehlem, Julian von Haacke oder Jamie Maclaren. Und Norbert Meier setzte im Verbund mit Holger Fach auf Kontakte ins Ausland und zog drei Ukrainer und besagten Roman Bezjak an Land, von denen keiner so recht glücklich wurde.

Zuletzt blieben die Neuen im Schnitt nur noch ein Jahr

Wobei, Igor Berezovsky ist wieder zurück. Der dritte Torwart aus Bundesligazeiten darf die Torhüterriege wegen der verletzten Max Grün und Rouven Sattelmaier auffüllen. Da derzeit noch Schuster und Frings mit ihren Co-Trainern auf der Gehaltsliste stehen, ist es wichtig, auch in der nächsten Saison wieder lukrativen Zweiligafußball in Darmstadt zu sehen. Ein langfristig und erfolgreich am Bölle wirkender Grammozis wäre Gold wert. Denn dann besteht die Hoffnung, dass perspektivisch nicht mehr so fundamental am Kader korrigiert werden muss. Die Verweildauer der Spieler am Bölle nahm zuletzt jedenfalls rapide ab. Blieben die Feldspieler, die zur und während der Zweitliga-Aufstiegssaison 2013/14 kamen, im Schnitt zweieinhalb Jahre beim SVD, so verweilten sie in der darauffolgenden Erstliga-Aufstiegssaison immerhin noch zwei Jahre im Verein.

Die Neuen, die 2015/16 mithalfen, den Bundesliga-Klassenerhalt zu feiern, spielten durchschnittlich anderthalb Jahre in Darmstadt. Bei den in der Saison 2016/17 Hinzugekommenen sank der Schnitt auf nur noch 1,2 Jahre und in der Saison 2017/18 auf fast genau ein Jahr. Von den acht neuen Feldspielern auf dem eingangs erwähnten Mannschaftsfoto sind nur noch Kempe und Mehlem da. Von den dann zur Winterpause gekommenen fünf Neuen nur noch Joevin Jones und Slobodan Medojevic. Das lag mitunter an den nur für kurze Zeit ausgeliehenen Spielern, aber auch an Fehlgriffen und den sportlich eher mauen Jahren, ohne Kontinuität auf dem Trainerstuhl. Hoffen wir, dass diese Zeiten bald zu Ende gehen. ❄

Hauptsache, Klassenerhalt!

—

Sa, 30. März, 13 Uhr:
Darmstadt 98 – Jahn Regensburg
So, 07. April, 13.30 Uhr:
SpVgg Greuther Fürth – Darmstadt 98
Sa, 13. April, 13 Uhr:
1. FC Magdeburg – Darmstadt 98
So, 21. April, 13.30 Uhr:
Darmstadt 98 – VfL Bochum
Fr, 26. April, 18.30 Uhr:
1. FC Köln – Darmstadt 98

www.sv98.de

Matthias und der Kickschuh

—

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über seine große Leidenschaft: den Fußball. Gerne greift er dabei besonders abseitige Geschichten auf. Kein Wunder also, dass der studierte Historiker und Redakteur zu Drittligazeiten begann, über die Lilien zu recherchieren und zu schreiben. Ein Resultat: das Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98 zu lieben", das im Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag erschienen ist. Seit Juli 2016 begleitet Matthias gemeinsam mit vier Mitstreitern die Lilien im Podcast „Hoch & Weit". Genau der richtige Mann also für unsere „Unter Pappeln"-Rubrik!

www.kickschuh.wordpress.com
www.hochundweit.wordpress.com

Wrede und Antwort

„Pferd, von hinten aufgezäumt“

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: JAN EHLERS | ILLUSTRATION: LISA ZEIßLER

So nenne ich das Bild und lehne meine heutige Kolumne an die lose in diesem Heft erscheinende Rubrik „Top 5“ an. Bei mir sind es die Top 3, ein Dutzend davon, und das ist nicht der einzige Unterschied. Die Herangehensweise ist slightly different. Hier die Rubriken:

Top 3 der schmucklosesten Straßen Darmstadts:
- Donnersbergring
- Haardtring
- Feldbergstraße

Top 3 der zugeschissensten Grünanlagen in Darmstadts Norden:
- Vor der Johanneskirche
- Vor der Sankt-Elisabeth-Kirche
- Der Bürgerpark auf der Röhnring-Seite

Top 3 der blütentreibenden Bücher des Lilien-Hypes:
- SV Darmstadt 98: Das verrückte Fußballbuch
- Bölle-Hölle
- 101 Gründe, den SV Darmstadt zu lieben

Top 3 der wohl unnötigsten Bücher für Darmstadt:
- Darmstädter Kochbuch
- Gewässer in und um Darmstadt
- Ludwigs Lust: Unstandesgemäße Liebschaften im Hause Hessen-Darmstadt

Top 3 der vielen unfähigen Ex-SVD-Trainer:
- Rainer Scholz
- Gino Lettieri
- Jürgen Seeberger

Top 3 der traurigsten Schließungen im Einzelhandel:
- Musikhaus Crusius
- Käseladen Buchheimer
- Zoohandlung Lindenstruth

Top 3 der leider geschlossenen Kneipen Darmstadts:
- Kopi / Bei Bully / The Pub – mittlerweile indischer Lieferservice
- Apfelwein Heist – mittlerweile Tapas Bar
- Goldenes Fass - mittlerweile Bahnhofs-McDonald's

Top 3 der unwiederbringlich verlorenen Bedienungen vom:
- Bayrischen Hof
- Wienerwald am Roßdörfer Platz
- Zum Kapellplatz

Top 3 der in Wohnungen umgewandelten ehemaligen Gaststätten:
- Casa Algarve
- Trittbrett
- Irish Pub

Top 3 der aus der Helia-Passage verschwundenen Läden:
- Wilma's Burger Inn
- Ulis Music Land
- Roxy

Top 3 der Twix-mäßigsten PR-Coups seit 1989:
- Die Brauerei „Rummel“ heißt jetzt „Darmstädter“.
- „Hinterm Bahnhof“ heißt jetzt „Europaviertel“.
- Die „Centralstation-Lounge“ heißt jetzt „Centralstation-Bar“.

Top 3 der Bausünden in der Innenstadt:
- Entfernung der Kaufhof-Treppe
- Umbau des Landesmuseums
- Aufstell-Erlaubnis für die Skihütte

P-Fauxpas der letzten Ausgabe

TEXTE: CEM TEVETOĞLU + SEBASTIAN WEIßGERBER
FOTO: ESTHER HORVATH

Arktis? Südpol? Hä? Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände hat sich eine unkorrigierte, von uns fehlerhaft gemachte Bildunterschrift in die März-Ausgabe 2019 geschlichen. Klarer Fall von: Versau-P-eutelung! Wir bitten Euch – und die sympathische wie eloquente Antje Boetius natürlich auch – den Fehler zu entschuldigen und drucken hier die richtige Version ab:

Drei Darmstädter am Südpol

—

Kurz vor Redaktionsschluss schreibt uns Boetius: „Ich war gerade in der Antarktis bei der Neumayer-Station, wir waren drei Darmstädter bei der Inspektionsreise – bestimmt war das die höchste Dichte Darmstädter auf dem antarktischen Kontinent aller Zeiten :-)". Auf dem Bild zu sehen: Der Staatssekretär im Bundesforschungsministerium, Michael Meister, zusammen mit Direktorin Antje Boetius und dem Chef des Karlsruher Instituts für Technologie, Holger Hanselka, vor der deutschen Antarktis-Station. Weil das Festland um den Südpol bis auf ein paar Forschungsstationen unbewohnt ist, dürfte Darmstadt damit tatsächlich um einen Rekord reicher sein. Die „Neumayer III"-Station feierte gerade ihren zehnten Geburtstag.

ANZEIGE

SCHLACHTHOF WI

02.04. DI THE DEAD SOUTH
03.04. MI LONG BEACH DUB ALLSTARS
04.04. DO PICTURES / EMMA ELISABETH
05.04. FR SHE PAST AWAY
06.04. SA FRITTENBUDE / LUEAM
09.04. DI MARTHA
10.04. MI DAN MANGAN
11.04. DO EMMURE / RISE OF THE NORTH STAR / OBEY THE BRAVE / U.A.
14.04. SO BEING AS AN OCEAN
15.04. MO ENTER SHIKARI / AS IT IS
15.04. MO HO99O9 / PLACK BLAQUE
17.04. MI KAKKMADDAFAKKA
24.04. MI BERLIN BOOM ORCHESTRA
25.04. DO MILLENCOLIN
27.04. SA DONOTS - 25TH BIRTHDAY SLAM
30.04. DI LEA PORCELAIN
04.05. SA MINE / SUPPORT: AB SYNDROM
15.05. MI SARAH KUTTNER: KURT
16.05. DO GENTLEMAN
17.05. FR STEREO TOTAL (QUEERE KULTURWOCHE)
18.05. SA PEACHES (QUEERE KULTURWOCHE)
21.05. DI THE GET UP KIDS
24.05. FR MOTORPSYCHO
24.05. FR GAYE SU AKYOL
27.05. MO JAWBREAKER
30.05. DO GROSSSTADTGEFLÜSTER
05.06. MI INTERPOL
17.06. MO ROB ZOMBIE
20.06. DO WOLFMOTHER
28.06. FR DESCENDENTS
15.07. MO SKUNK ANANSIE
19.07. FR BON IVER (OPEN AIR)
20.07. SA FRANK TURNER & TSS / MUFF POTTER (OPEN AIR)
06.08. DI PROPHETS OF RAGE
09.08. FR MESHUGGAH / HOLY MOSES
07.09. SA ANGST MACHT KEINEN LÄRM FEAT. PASCOW / TURBOSTAAT
13.09. FR AMANDA PALMER (CAPITOL OFFENBACH)
10.10. DO CLAWFINGER
12.10. SA DIE ORSONS
17.10. DO THE SISTERS OF MERCY
19.10. SA VON WEGEN LISBETH
30.10. MI FETTES BROT
31.10. DO OK KID
09.11. SA AIRBOURNE
10.11. SO ELBOW
30.11. SA FAT FREDDY'S DROP (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)
12.12. DO PAROV STELAR (JAHRHUNDERTHALLE FRANKFURT)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Mathias Znidarec

Darmstädter Typ

TEXT: MIRIAM GARTLGRUBER | FOTO: JAN EHLERS

Mathias Znidarec ist seit fast fünf Jahren am Staatstheater Darmstadt engagiert. Für einen „Vagabunden-Beruf", wie den seinen, ist das eine relativ lange Zeit – doch der Schauspieler will noch bleiben. Obwohl er der Tatsache, wieder dorthin zurückzukehren, von wo er einst loszog, zunächst kritisch gegenüberstand.

Zur Schauspielerei kam Mathias Znidarec vor rund zwanzig Jahren: „Allerdings mehr durch eine Blödelei als aus ernsthaftem Interesse", wie er schmunzelnd erzählt. Als Schüler der Justus-Liebig-Schule meldete er sich damals für eine Statistenrolle in einer Wilhelm-Tell-Inszenierung des Schultheaters. Dass daraus einmal ein fester Beruf werden sollte, hätte er zu dieser Zeit nicht gedacht. Doch nach der Aufführung machte Znidarec weiter, kam 1999 über Schultheater-Leiter Hanno Hener zum Jugendclub des Darmstädter Staatstheaters. „Für manche ist das Auf-der-Bühne-Stehen eine schreckliche Erfahrung", weiß der Schauspieler. „Für mich war es das überraschenderweise nie."

Er sei kein extrovertierter Mensch, der sich gerne selbst darstelle, trotzdem oder vielleicht gerade deswegen: „In eine andere Rolle zu schlüpfen und durch den Applaus, die Bestätigung zu bekommen, dass ich das gut kann, ist spannend." Den Zustand beim Spielen beschreibt der 36-Jährige als „rauschhaft" und „selbstvergessen". Er denke nicht nach, wie er etwas spielt oder was er sagen muss: „Es passiert ganz einfach."

Nach seinen ersten Bühnenerfahrungen als Jugendlicher nahm die Schauspielerei schon bald einen großen Teil seines Lebens ein. „Für mich war klar, dass ich später an eine Schauspielschule wollte." Nach Abi und Zivildienst bewarb er sich also, reiste fürs erste Vorsprechen unter anderem nach Wien, wo er am Max-Reinhardt-Seminar angenommen wurde. Aus seiner Lehrzeit hat er viel mitgenommen: „Vor allem die Sprach- und Stimmausbildung, denn ohne eine starke Stimme ist man kaum in der Lage, große Hallen zu füllen." Znidarec weiß, wovon er spricht: Nicht nur im Theater, wo er in seinen Rollen unter anderem zu „Faust" oder, wie aktuell in „Der Diener zweier Herren", zu „Florindo" wurde, auch im Filmbusiness hat der Schauspieler bereits Erfahrungen gesammelt. Für das ZDF spielte er in „Hitman" den Vorarbeiter Justin, im Berlinale-Tatort „Meta" einen Toten. Das war jedoch weniger eine Rolle, wie er sagt, denn: „Ich tauchte dort nur auf einem Foto auf."

Die Wahl – Film oder Theater – fällt dem Charakterkopf nicht schwer: „Ich würde mich immer für das Theater entscheiden, denn da komme ich her." Die Arbeit auf der Bühne, die er unter anderem beim Berliner Ensemble und im Theaterhaus Jena ausleben konnte, findet er erfüllender als das Drehen am Set, bei dem es viel mehr „ums Kaschieren" gehe. Im Theater hat man nur eine Chance, etwas, dass Znidarec gefällt: „Wenn der Vorhang aufgeht, muss alles stimmen." Dass bei diesem Druck auch Nervosität eine Rolle spielt, ist kein Wunder. „Besonders vor Premieren bin ich noch sehr aufgeregt, aber das gehört dazu." Als er 2014 die Möglichkeit hatte, nach Darmstadt zurückkehren, musste er erst überlegen, hat die Gelegenheit dann aber gerne genutzt: „Es ist eine schöne Erfahrung, Feedback von Menschen zu bekommen, die mich kennen."

Um weitere Perspektiven auf das Theaterspielen zu bekommen, versucht Mathias Znidarec alle Premieren in Darmstadt zu besuchen. In seiner Freizeit geht er außerdem bouldern und ins Kino, trifft sich mit Freunden und liest viel, „vor allem politische Texte." Zeit, um solche Dinge zu tun, bleibt neben seinem Beruf allerdings nur „immer mal wieder" – und manchmal würde sich der Schauspieler durchaus mehr davon wünschen. Aber er weiß: „Die Arbeit am Theater kann wahnsinnig zeitintensiv sein. Deswegen muss man sehr passioniert dabei sein." ❊

ANZEIGE

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

01.04. Rafik Schami
03.04. Rigmor Gustafsson
04.04. Nils Wülker
05.04. Let´s Burlesque (Staatstheater Darmstadt)
08.04. Sophie Passmann
09.04. Ralf König
10.04. Bukahara
11.04. Doris Knecht
12.04. Luksan Wunder | WunderTütenFabrik
13.04. Helgi Jonsson
18.04. Black Lung vs. Bushfire
20.04. Lambchop
24.04. Mrs. Greenbird
25.04. Mothers Finest
02.05. Anna Mateur
03.05. Sam Vance Law
05.05. Susanne Hasenstab
08.05. Jan Garbarek Group feat. Trilok Gurtu (Staatstheater Darmstadt)
08.05. Christopher Köhler
08.05. Lea Rieck
10.05. Martina Brandl
15.05. Eure Mütter (Staatstheater Darmstadt)
17.05. Omer Klein Trio
22.05. THE TEMPTATIONS REVIEW
26.05. Alte Bekannte (darmstadtium)

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
TELEFON: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: KATJA BOROWSKI + CEM TEVETOĞLU

→ „Darmstädter" war im Paris um 1860/70 ein gebräuchliches Schimpfwort für Straßenkehrer, das sich von den in Paris lebenden Emigranten aus dem Großherzogtum Hessen-Darmstadt ableitete. „Es wurde aber auch allgemein auf aus Deutschland stammende Arbeiter in diesem einfachen Beruf angewendet", heißt es im Stadtlexikon Darmstadt weiter. Die Hessen-Darmstädter flohen damals aus wirtschaftlichen Gründen über den Landweg in europäische Großstädte, die nicht all zu weit weg des geliebten Heimatstädtchens lagen. Viele junge Männer verließen Darmstadt und ihr Heimatland aber nicht nur aus Not, sondern auch, um dem Militärdienst zu entgehen.

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: impressum@vrm.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker und Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung), ctevetoglu @vrm.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586**, Ulla Niemann (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83, Bernd Koslowski (verantwortlich) **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 12.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind VRM

P Stadtkulturmagazin
12. Jahrgang
Ausgabe 113 – April 2019

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 13, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion @p-verlag.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586 + Tobi Moka (obi), tobias.moka@p-verlag.de + Matin Nawabi (mn) matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de + Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Jan Ehlers, fotos@p-verlag.de, www.janehlers.net **Cover dieser Ausgabe:** Michel Adams, www.michel-adams.de **Freie Mitarbeit Grafik:** Hans-Jörg Brehm, Jessica Sauer **Freie Mitarbeit Redaktion:** Katja Borowski (kgb), Steffen Falk (sf), Miriam Gartlgruber (gartl), Uli Gasper, Matthias Kneifl, Korrifee, Thomas Lenz (tl), Lisa Mattis (lm), Markus Meyer (mm), Franziska Neuner, Miguel Pereira (mip), Sascha Reichelt (sar), Janice Reinhardt (jar), Tilmann Schneider (tman), Kai Schuber-Seel (kss), Frank Schuster, Selina Temizsoyoğlu (st), Anja Trieschmann (at), Sebastian Weissgerber, Gerald Wrede **P-Facebook:** Tobi Moka + Matin Nawabi + Cem Tevetoğlu **Nächste Ausgabe:** Mai 2019 **Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de):** 10.04. **Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de):** 15.04. **Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de):** 17.04. **Erscheinungsdatum:** 29.04.2019

www.p-stadtkultur.de
www.facebook.com/pmagazin

ANZEIGE

Vermietung ist einfach...

Desire Ciminiera und Rebecca Block

... weil wir es für Sie tun.

Sie beabsichtigen eine Immobilie zu vermieten?
Dann sind wir der richtige Partner
und freuen uns, für Sie tätig zu werden.

Sparkasse Darmstadt
ImmobilienCenter
Rheinstraße 10-12
64283 Darmstadt

Telefon: 06151 2816-100888
E-Mail: immobiliencenter@sparkasse-darmstadt.de

sparkasse-darmstadt.de/vermietung

Sparkasse Darmstadt

ANZEIGE

SA 13.04. BACK 2 LIFE
HOSTED BY THOMAS HAMMANN

FR 19.04. REGGAE ALLSTAR YARD
COMPANHEIRO LEÃO & RIOT

SA 20.04. DIGGIN' IN THE CRATES
HOSTED BY PHONK D

FR 26.04. RAVE 378
HOUSE & TECHNO

SA 27.04. COME TO THE DANCE
HOSTED BY DJ MARKO

DI 30.04. **TANZ IN DEN MAI**

OFFIZIELLER SAISONSTART 2019
INDOORS THOMAS HAMMANN & PHONK D
OUTDOORS REGGAE ALLSTAR YARD MIT RIOT & COMPANHEIRO LEÃO
FOOD 2 DANCE

SAISON-VORSCHAU ...

SA 04.05. WIR SIND ANDERS
FR 19.07. STUDIO ROT
FR 06.09. STUDIO ROT

CAFÉ
BIERGARTEN
BAR
CLUB

MO—SA AB 17 UHR
SO AB 15 UHR

MAINZER STRASSE 106
64293 DARMSTADT
WESTSTADTCAFE.DE

KOSTENLOSES W-LAN
FÜR ALLE GÄSTE

FACEBOOK
WESTSTADTCAFE

Weststadtcafé